SNOWSPORT

4 | 2023-24

Deutscher
Skilehrerverband

ziener
EST. 1946

ZIENER TEAMWEAR
für ultimative Performance

Neueste Technologien und Materialien, für ein ökologisches Verantwortungsbewusstsein und eine nachhaltigere Zukunft.

#MADE BY PROS

| 804955 TUNK VENT-ZIP MEN
| 804956 TUNK VENT-ZIP LADY

| 804953 TANKO MAN
| 804954 TANKO LADY

Hier geht's Teamwearkatalog:
ziener.com/teamwear/teamwear

www.ziener.com

FOLLOW US ON

Inhalt

Lawinen Basiswissen

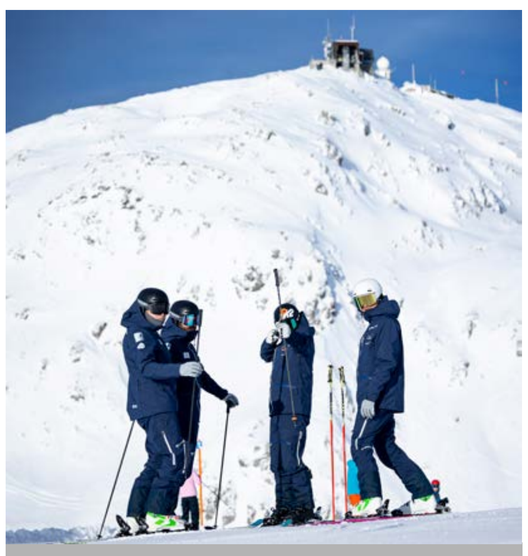
Sonnskilauf in Südtirol

Technical Test 2024

Splitboarden in allen Facetten

Ziener Teamwear

Natursport vermitteln


News für Profi-Schulen

Attraktive Konditionen

INTERN **DSLV SHOP** **BEZIRKE**

Adresse Kontakt Partner

Mitgliederservice & Lehrgänge
Deutscher Skilehrerverband e.V.
An der Kandahar 11, 82491 Grainau
T: 08821 / 73214-0, F: 08821 / 73214-10
Mitgliedschaft: info@skilehrerverband.de
Aus- und Fortbildung: lehrgang@skilehrerverband.de
www.skilehrerverband.de

Vertrieb & Marketing
Deutscher Skilehrerverband Service GmbH
An der Kandahar 11, 82491 Grainau
T: 08821 / 73214-0, F: 08821 / 73214-10
shop@skilehrerverband.de
www.skilehrerverband.de

/skilehrerverband

ClimatePartner
Unternehmen mit finanziellem Beitrag zum Klimaschutz seit 2011

Deutscher Skilehrerverband

Mitglied im Internationalen Skilehrerverband

3 ZINNEN DOLOMITES
PREMIUM Partner

ziener
PREMIUM Partner

LAWINEN
Basiswissen

Lawinenarten

Schneebrett-lawinen

Eine ganze Schneetafel gleitet auf einmal durch einen Bruch in einer Schwachschicht ab. Es bildet sich eine charakteristische Anrisskante. 95 % aller Unfalllawinen sind trockene Schneebrettlawinen.

Lockerschnee-lawinen

Haben einen Punktförmigen Anriss und lösen sich häufig in Gelände steiler als 40°.

Gleitschnee-lawinen

Lassen sich nicht künstlich auslösen. Sie gleiten durch Reibungsverlust auf dem Boden ab. Meist bildet sich ein charakteristisches „Schneemaul" im Hang. Ob und wann sie abgleiten, ist nicht vorhersagbar (s. Problem Gleitschnee).

Notwendige Bedingungen für Schneebrettlawinen

1. Genügend steiler Hang (>30°)
2. Ungünstige Schichtungen bestehend aus Schneebrett (gebundener Schnee) über Schwachschicht (weich, grobkörnig, geringe Kohäsion)
3. Zusatzlast Auslöser → Bruchinitiierung
4. Genügend flächige Verbreitung der ungünstigen Schichtung → Bruchausbreitung

Gelände

Potentielle Gefahrenstellen = Gelände > 30° + Einzugsgebiete von Hängen > 30°

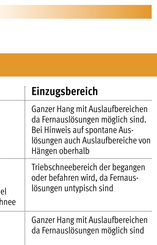
Hangsteilheit

- Ab einer Hangneigung von 30° können Schneebrettlawinen abgehen
- Je steiler ein Hang, desto wahrscheinlicher wird ein Lawinenabgang
- Zur Feststellung der Hangsteilheit wird die steilste Stelle des Hanges betrachtet, die mindestens 20 x 20 m misst.

Exposition ist die Himmelsrichtung, in die ein Hang abfällt.

In Nordhängen bleibt Schnee lange pulvrig – aber steile Schattenhänge sind besonders lawinengefährdet!
In Schattenhängen verfestigt sich der Schnee, im Gegensatz zu Sonnenhängen, nur langsam.

- In den rot markierten Hangrichtungen sterben rund 70 % aller Lawinenopfer.



Hangform

Auch die Hangform hat einen Einfluss auf die Lawinenwahrscheinlichkeit.

- Besonders häufig ereignen sich Lawinenunfälle in großen, homogenen und leicht konkaven Hangformen sowie in breiten Rinnen und Mulden.
- In konvexem oder kupiertem Gelände gehen seltener Lawinen ab.

Planungshilfen

Gefahrenstellen ermitteln → digitale Karten nutzen → Gefahrenstellen einschätzen
Dabei helfen: DAV SnowCard, GRM, Skitourenguru, ATH Karten

Lawinengefahr – Faustregeln und wichtige Beobachtungen

- Je höher die Gefahrenstufe, desto mehr Hänge sind leicht auslösbar und desto größer sind Auslaufbereiche.
- Vorsicht bei Hängen >30°, die in der Kernzone laut LLB liegen. Hier passieren die meisten Unfälle!
- Je steiler ein Hang, desto höher die Gefahr einer Lawinenauslösung

30° 40°

Alarmzeichen ···› hohe Gefahr einer Lawinenauslösung in ähnlichen Hängen

Frische Schneebrett-lawinen

sich fortpflanzende Risse beim Betreten der Schneedecke (shooting cracks)

Wumm-Geräusche

X

Flächig versprute Hänge:

– Neu- und Triebschneeproblem: weniger gefährlich X
– Altschneeproblem: wenig aussagekräftig X
– Nass- und Gleitschneeproblem: ohne Aussagekraft

Schlechte Sicht = Erschwerte Gefahrenbeurteilung und Orientierung!

Lawinenprobleme

Empfehlung		Hinweis	Einzugsbereich
Neuschnee → abwarten Dauer: Während Schneefall + 1 – 3 Tage		– Wenig Umgehungsmöglichkeiten – Auch im Sommer beachten	Ganzer Hang mit Auslaufbereichen da Fernauslösungen möglich sind. Bei Hinweis auf spontane Auslösungen auch Auslaufbereiche von Hängen oberhalb
Triebschnee → umgehen Dauer: Während Verfrachtung + 1 – 3 Tage		– Evtl. Umgehung möglich – Frischer Triebschnee oft ab 30° heikel – Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee und von weichem zu hartem Schnee	Triebschneebereich der begangen oder befahren wird, da Fernauslösungen untypisch sind
Altschnee → defensiv Dauer: Tage – Wochen		– Schwierig «von außen» erkennbar – Infos zur Schneedecke im LLB hilfreich – Einfache Schneedeckentests können nützlich sein – Lawinen können auch bei mäßiger Lawinengefahr gefährlich groß werden!	Ganzer Hang mit Auslaufbereichen da Fernauslösungen möglich sind
Nassschnee → früh zurück! Vorsicht bei Regen Dauer: Stunden – Tage		– Tour frühzeitig beenden – Abkühlung abwarten – Vorsicht vor sehr großen Spontanlawinen	Ganzer Hang und insbesondere Auslaufbereiche, auch von Hängen oberhalb, da spontane Abgänge typisch sind
Gleitschnee → meiden Dauer: Tage – Monate		– Nicht unnötig lange in Auslaufbereichen unterhalb von Gleitschneerissen aufhalten – Gefährdung durch Gleitschneelawinen ist von untergeordneter Bedeutung	Ganzer Hang unter und über Gleitschneerissen und insbesondere Auslaufbereiche da Gleitschneelawinen spontan abgleiten

Lawinenlagebericht – LLB Stufen

Gefahrenstufe	Icon	Stabilität	Empfehlungen
5 **sehr groß** Sehr selten prognostiziert, ca. 1 % der Todesopfer		Die Schneedecke ist allgemein **schwach verfestigt und weitgehend instabil.**	Verzicht empfohlen. Wird selten prognostiziert.
4 **groß** Für wenige Tage im Winter prognostiziert, ca. 10 % der Todesopfer		Die Schneedecke ist an den **meisten Steilhängen schwach verfestig.**	Sich auf mäßig steiles Gelände beschränken. Auslaufbereiche großer Lawinen beachten. Touren abseits gesicherter Pisten erfordern großes lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.
3 **erheblich** Für etwa 30 % des Winters prognostiziert, ca. 50 % der Todesopfer		Die Schneedecke ist an **einigen Steilhängen** nur **mäßig bis schwach verfestig.**	Steilhänge der im Lawinenlagebericht angegebenen Expositionen und Höhenlagen möglichst meiden. Touren abseits gesicherter Pisten erfordern lawinenkundliches Beurteilungsvermögen.
2 **mäßig** Für etwa 50 % des Winters prognostiziert, ca. 30 % der Todesopfer		Die Schneedecke ist an **einigen Steilhängen** nur **mäßig verfestig, ansonsten allgemein gut verfestigt.**	Vorsichtige Routenwahl. Entlastungsabstände bzw. Einzelfahrten an Steilhängen der im Lawinenlagebericht genannten Expositionen und Höhenstufen. Besondere Vorsicht beim Altschneeproblem. Vor allem beim Nassschneeproblem Einzugsbereiche oberhalb beachten.
1 **gering** Für etwa 20 % des Winters prognostiziert, ca. 5 % der Todesopfer		Die Schneedecke ist **allgemein gut verfestigt und stabil.**	Die Gefahr, wegen einer kleinen Lawine abzustürzen, überwiegt oft die Gefahr einer Verschüttung. Extrem steile Hänge einzeln befahren.

Lawinenunfall

···› In den ersten 15 Minuten besteht die größte Chance Verschüttete lebend zu retten!

1. Überblick verschaffen

Weitere Gefahren? Anzahl der verschütteten Personen? Verschwindepunkt und primärer Suchraum?

→ Leitende Person bestimmen

Notruf absetzen, sofern Rettung rasch zu erwarten ist (Mobilfunkempfang).

2. Verschüttetensuche

LVS-Geräte auf Empfang stellen. Dabei min. 50 cm Abstand von elektischen Geräten und Metall halten. Nicht benötigte LVS-Geräte ausschalten oder in den Backup-Modus. Suche auch mit Augen und Ohren.

3. Sondieren und Ausschaufeln

Treffersonde stecken lassen und systematisch Kopf und Atemwege freilegen. Ist eine Atemhöhle vorhanden?

4. Erste Hilfe

Lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen, weiter ausgraben und Notruf absetzen bzw. Hilfe holen.

Notfall App SOS EU ALP

Europäischer Notruf 112

Alpiner Notruf (Im jeweiligen Netz):

- Österreich 140
- Schweiz 1414
- Italien 118

Unfallmeldung:

- Wo ist der Unfall passiert? (Ortsbeschreibung, Koordinaten, Höhe, Hangrichtung)
- Wie viele Personen sind verschüttet, benötigen Hilfe?
- Warten auf Rückfragen und anschließend erreichbar bleiben.

LAWINEN
Entscheidungsleitfaden

Lawinengefahr = Lebensgefahr!

Bereits kleine Lawinen können Personen schwer verletzen oder töten. Gehe bewusst mit dem Risiko um und entscheide eigenverantwortlich, auch in der Gruppe! Dieser Entscheidungsleitfaden hilft Gefahren zu erkennen und liefert Grundlagen für gute Entscheidungen.

Grundregeln

- An jedem Tag im Gelände den Lawinenlagebericht lesen und verstehen
- Nie ohne Lawinennotfall-Ausrüstung ins Gelände → LVS-Check am Tagesanfang
- Möglichst nie alleine – die optimale Gruppengröße liegt zwischen drei und acht Personen
- Sei wachsam und beobachte laufend – besonders an Gefahrenstellen: Wer/Was ist über dir und unter dir
- Wirkungsvolle Maßnahmen (z.B. Abstände, einzeln Fahren) an Gefahrenstellen bringen Sicherheitsgewinn
- Gelände ausnützen und sichere Sammelpunkte wählen

Lawinennotfall-Ausrüstung

Lawinen-verschütteten suchgerät (LVS) + **Sonde** + **Schaufel** + **Handy** + **Erste Hilfe Set** + **Biwak Sack** = **unverzichtbare Grundausrüstung**

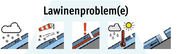
Wie? Wo? Was? – Lawinenlagebericht (LLB) verstehen

www.avalanches.org

Informationspyramide

Wie gefährlich ist es? → **Regionale Gefahrenstufe**

Was ist heute das Hauptproblem? → **Lawinenproblem(e)**



Größe zu erwartender Lawinen: klein, mittel, groß, sehr groß, extrem groß

Zusatzbelastung für eine Auslösung: groß | gering | spontan

Wo sind Gefahrenstellen? = Kernzone → **Gefahrenstellen**

Exposition

» Sektor Nord: Nordwest über Nord bis Nordost

hohe Lagen

Gelände

in Kammnähe | in Schattenhängen | in Rinnen

Warum? → **Details zum Schneedeckenaufbau**

Strukturiert entscheiden

G x **K** – **M** = **R** ← Mensch

Risiko als Produkt aus **Gefahr** und **Konsequenz** bewerten, unter Berücksichtigung von wirkungsvollen **Maßnahmen**. Faktor **Mensch** berücksichtigen.

Faktor Mensch

Sind wir in der Lage gute Entscheidungen zu treffen?

Beeinflussen uns
- Druck
- Wahrnehmungstäuschungen
- Gruppenphänomene
- unklare Kommunikation

Wie viel Risiko ist für uns akzeptabel?

G

Gefahr einer Auslösung

hoch ↑ niedrig

- Nach LLB bzw. probabilistische Einschätzung mit Planungshilfen
- Einfache Faustregeln zu Alarmzeichen, Spuren im Hang, Kernzone im LLB, Steilheit
- Ausprägung Lawinenproblem

Weitere Gefahren?
(Verletzung durch Sturz, Absturz, Wechtenbruch Spaltensturz)

K

Konsequenzen eines Lawinenabgangs
→ **ungünstigster Aspekt ist ausschlaggebend!**

groß ← Folge

- Mechanische Verletzungen durch Hindernisse oder Absturz
- Verschüttung (Schneemenge oberhalb, Geländeverlauf)
- Anzahl Personen im Gefahrenbereich bzw. Anzahl und Qualität der Helfenden sowie Rettungseffizienz?

M

Maßnahmen ergreifen

- Entlastungsabstände
- Kontrollierte Fahrweise, um Stürze zu vermeiden
- Defensive Routenwahl
- Nur eine Person im Gefahrenbereich und sicherer Sammelpunkt

R

Risiko bewerten
- Ist alles berücksichtigt, oder gibt es offene Fragen oder Unsicherheiten bei der Bewertung?
- Abgleich mit individueller Risikobereitschaft

niedrig	erhöht	hoch
Restrisiko ≠ 0	Vorsicht wenn Maßnahmen schon einbezogen sind. Für Unerfahrene Verzicht empfohlen.	Verzicht empfohlen

Alternativen abwägen und Entscheidung treffen – kommunizieren – umsetzen

Systematisch Vorgehen: Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3

1. Planung → Gefahr verstehen + Gebiet/Tour auswählen

Verhältnisse	Gelände	Mensch
– Lawinenlagebericht: Wie, Was, Wo? – Wetterbericht	– Touren auswahl – Routenverlauf auf der Karte – Potentielle Gefahrenstellen erkennen	– Wer kommt mit? – Verantwortung? – Verfassung? – Ausrüstung? – Zeitplan?

G x K – M = R ←

Welche Tour ist sinnvoll?

2. Beurteilung vor Ort → Beobachten & Beurteilen

Verhältnisse	Gelände	Mensch
– Situation wie im Lawinenlagebericht beschrieben? – Alarmzeichen/Lawinenprobleme erkennbar? – Wetter & Sicht?	– Wo sind Gefahrenstellen aus der Planung? – Gibt es zusätzliche? – Routenverlauf & Alternativen?	– Wohlbefinden? – Wahrnehmungsfallen? – Gruppendynamische Prozesse? – Zeitplan realistisch? – Andere Gruppen?

G x K – M = R ←

Welche Route?

3. An Gefahrenstellen/Einzelhang → Finale Risikoüberlegungen

Verhältnisse	Gelände	Mensch
– Lawinenproblem im Hang? – Faustregeln und Abgleich mit Planung	– Wie groß und steil ist der Hang? – Liegt er in der Kernzone des LLB und wie ist er geformt? – Konsequenzen: Was passiert wenn …?	– Was beeinflusst mich bei der Entscheidung? – Klare Absprachen und transparente Entscheidung? – Maßnahmen?

G x K – M = R ←

Einzelhang möglich? Wie?

Reflexion: Erfahrung erweitern durch Rückblick auf die Tour. Gab es Überraschungen? Was würde ich nächstes Mal anders machen?

Go/Go here – No Go

Herausgeber: Deutscher Alpenverein e.V., Anni-Albers-Straße 7, 80807 München; in Kooperation mit dem Bayerischen Kuratorium für Alpine Sicherheit | **Autoren:** Markus Fleischmann, Lukas Fritz, Florian Hellberg | **Vorlage:** www.powderguide.com | **Illustrationen:** Georg Sojer, Elena Fergnani, DAV | **Fotos:** Josef Mallaun, DAV | **Layout:** Gschwendtner & Partner | **Druck:** Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH | **Auflage:** 20.000 | **Stand:** Dezember 2023

Wir bedanken uns beim Bayerischen Kuratorium für Alpine Sicherheit für die Freigabe zur Veröffentlichung der Broschüre. Die Teilnehmer an Aus- und Fortbildung im Bereich Risikomanagement erhalten die gedruckte Broschüre beim Lehrgang.

ZUM SONNENSKILAUF
INS SKIGEBIET 3 ZINNEN DOLOMITEN

ERLEBE DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN: SONNE UND SCHNEE

Unser Premiumpartner, das Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten verspricht im Frühling ganz wunderbare Glücksmomente. Im Glanz der ersten Frühlingssonnenstrahlen hat Skifahren einen ganz besonderen Reiz. Langgezogene Carvingschwünge in die morgendlich frisch präparierten Pisten zeichnen und den nächsten Genussmoment beim Aperitivo auf der Sonnenterrasse oder dem typischen südtiroler Mittagessen erleben.

In keinem anderen Skigebiet werden Sonne und Schnee so perfekt vereint wie im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten. Dank seiner optimalen Lage in den Dolomiten genießt das Skigebiet eine beneidenswerte Sonneneinstrahlung, die deinen Skitag zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Egal ob Anfänger oder erfahrener Skifahrer, im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten findet jeder die passende Piste.

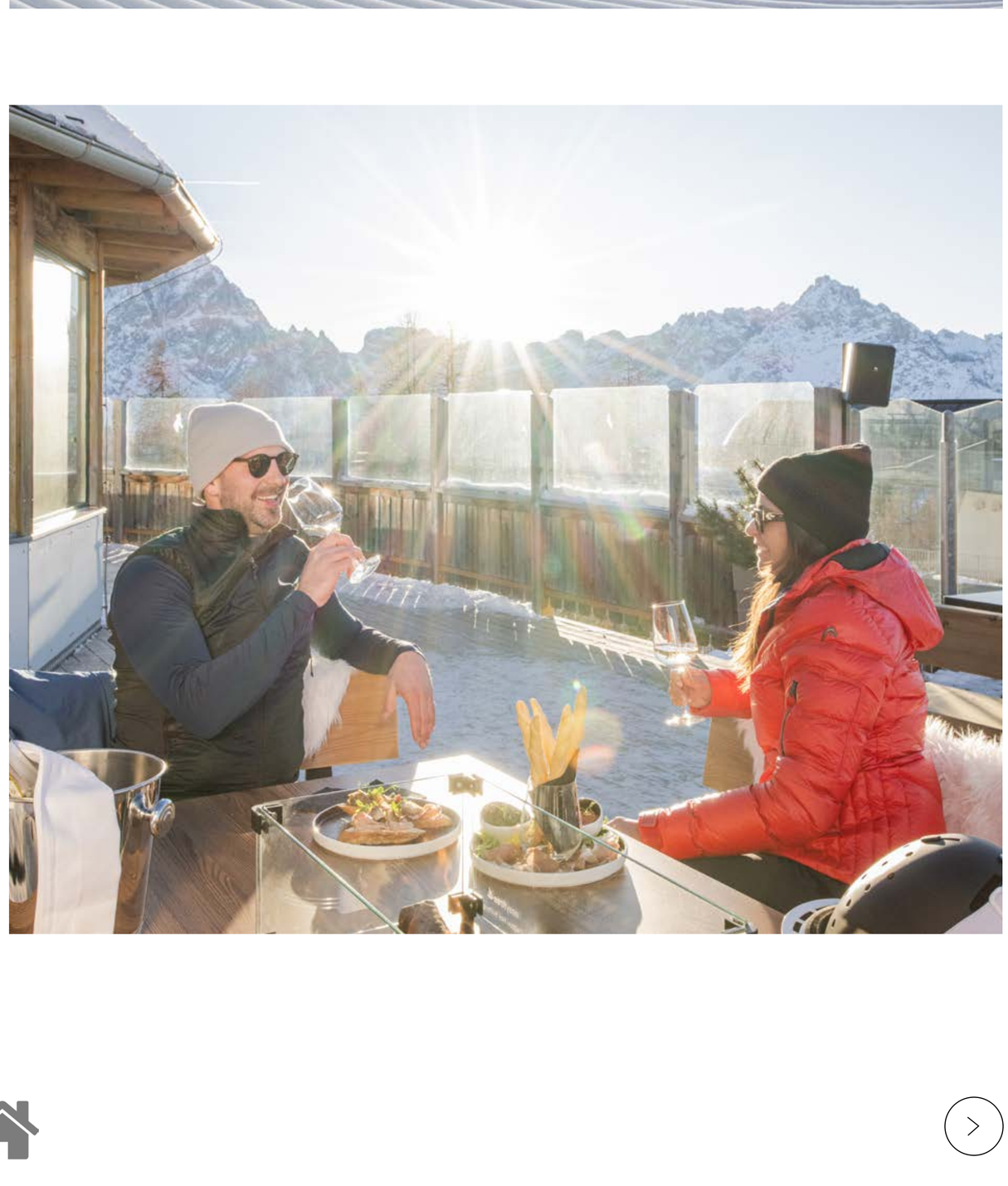
Von sanften Hängen für die ersten Schwünge bis hin zu anspruchsvollen Abfahrten für Adrenalinjunkies. Die perfekt präparierten Pisten und modernen Liftanlagen sorgen für ein reibungsloses Skivergnügen, das du immer wieder erleben möchtest. 5 verbundene Skiberge mit 115 km unvergleichbarer Pistenvielfalt. Dazu kommen 31 Aufstiegsanlagen, darunter die modernsten im ganzen Alpenraum. Erst vor zwei Jahren nahm das neue Flaggschiff, die Premium 10er Kabinenbahn „Helmjet Sexten“ Fahrt auf. Sie eröffnet dem Skigast eine völlig andere Komfortzone, als Zubringer zu den 2018 und 2019 errichteten 6er und 8er Sesselbahnen samt ihrer großräumigen Pistenadaptierungen bis auf 2225m Seehöhe.

Pistentipp im Frühling: Hasenköpfl

Die höchstgelegenste Piste im Skigebiet 3 Zinnen ist die Piste Hasenköpfl. Erreichbar ist die Piste mit der gleichnamigen neuen 8er Sesselbahn. Die Piste startet auf einer Höhe von 2.225m und ist deshalb auch an warmen Frühlingstagen in perfekten Kontidionen und bietet absolute Schneesicherheit. Wenn man am Start der Piste steht kann man auf einer Seite die Sextner Sonnenuhr, Teil der UNESCO Dolomiten bestaunen und auf der anderen Seite direkt ins benachbarte Österreich schauen.

Genusstipp im Frühling: Die neue Prosecchería am Helm auf 2.000 m

Genieße unvergessliche Momente in luftiger Höhe auf 2050m. Die neue exklusive Outdoor Bar Prosecchería direkt am Helmrestaurant ist der perfekte Ort für alle Schaumweinliebhaber und alle, die das Besondere suchen: erfrischende Aperitivi, exklusive Weinkarte, Häppchen, Musik und eine panoramaartige Aussicht auf die Sextner Sonnenuhr. Ein Treffpunkt für all jene, welche auf den perfekten Skitag anstoßen möchten.



3 ZINNEN
DOLOMITES

Common Training Test (CTT) 2024 in Alp d'Huez

Technicaltest 2024

Eichung, Zweck und Anwendung

Mitte Januar 2024 machte sich, wie alle Jahre wieder, der DSLV und die TU München auf eine dreitägige Reise nach Alp d`Huez (Frankreich), um gemäß den Vorgaben des delegierten Rechtsakt der Europäischen Union, an der Eichung für Referenzfahrer teilzunehmen. Bei der Eichung wird ein Riesenslalom in zwei Durchgängen auf Zeit gefahren, wovon der bessere Lauf gewertet wird. Als Ergebnis erhalten alle Referenzfahrer einen sogenannten Koeffizienten, der für die Durchführung eines Technical Test (ehemals Eurotest) im jeweiligen EU-Mitgliedstaat benötigt wird.
39 Teilnehmer aus den Nationen Frankreich, Italien, Slowenien, Österreich, Polen und Deutschland waren am Start. Als Referenzfahrer wurden die beiden DSLV-Ausbilder Benedikt Holzmann und Manuel Schmid, sowie der Staatlich geprüfte Skilehrer und Olympia-Silbermedaillen-Gewinner Julian Rauchfuß auserkoren. Die Rennbetreuung und Teilnahme an den Delegiertensitzungen übernahmen Martin Brandlhuber, DSLV Koordinator Ski Alpin und Dr. Andreas Thomann, der Verantwortliche der Schneesportlehrerausbildung an der TU München.

Nach Ankunft in Alp d´Huez fand noch vor dem Einchecken im Hotel die Mannschaftsführersitzung statt, um die finalen Details zum Trainings- und Renntag zu erhalten, welcher wegen der Wettervorhersage auf nur einen Tag zusammengelegt wurde. Tags darauf gab es morgens ein kurzes Warmup in einem Trainingskurs, sodass alle Referenzfahrer am Spätvormittag mit dem eigentlichen Vorhaben, der Koeffizierung, an den Start gingen. Die DSLV Starter hatten sichtlich Freude wieder einmal im Rennoutfit schnelle Kurven auf die Piste zu zaubern und die Ergebnisse konnten sich absolut sehen lassen. „Unsere drei Referenzfahrer haben wieder hervorragende Koeffizienten erreicht", so Martin Brandlhuber, „damit haben wir ausgezeichnete Voraussetzungen für die Durchführung fairer Tests.

Dr. Andreas Thomann und Martin Brandlhuber nahmen nachmittags an der großen Delegiertenversammlung teil, an der auch der zuständige EU-Kommissar, Oliver Landoo, sowie weitere Nationen online zugeschaltet waren. Die Themen gingen unter anderen über das Ergebnis des Kalibrierungstest, Ausbildungsanerkennungen, Meldeverfahren, Durchführungsverordnungen, …, an denen sich die deutschen Vertreter rege beteiligten. Als Gesamtergebnis kann gesagt werden, dass sich alle Nationen zum delegierten Rechtsakt bekennen und ihn auch ausnahmslos anwenden.

Warum brauchen wir den Technicaltest in Deutschland?

Diese Frage wird uns sehr häufig gestellt. Grundsätzlich regelt der delegierte Rechtsakt, dass die jeweils höchste nationale Berufsausbildung in den EU-Mitgliedsländern international anerkannt wird. Um eine objektive skitechnische Überprüfung feststellen zu können, wird seit 2004 der Eurotest und ab 2019 der Technicaltest als Riesenslalom auf Zeit angewendet. Mit der erfolgreichen Absolvierung der staatlichen Skilehrerprüfung wollen wir, dass jeder neue Staatlich geprüfte Skilehrer sofort die Möglichkeit hat, die EU-Berufsanerkennung zu erhalten, ohne eine weitere Prüfung absolvieren zu müssen.

Welches Hintergrundwissen benötigte zum Technicaltest?

Es ist wichtig zu wissen, dass der DSLV jedes Jahr einen Termin (heuer 11.03.2024) für den Technicaltest (TT) vor der staatlichen Skilehrerprüfung anbietet. Das erfolgreiche Bestehen des TT ist die Voraussetzung zur Teilnahme am EU-Safteytest. Der EU-Safteytest wird im Rahmen der staatlichen Skilehrerprüfung im Prüfungsfach Risikomanagement durchgeführt. Sollte ein Aspirant den TT nicht bestehen, kann er selbstverständlich trotzdem zur staatlichen Skilehrerprüfung antreten, allerdings ausschließlich für das nationale deutsche Diplom. In diesem Fall kann der TT und der Safteytest im Nachgang erfolgen. Die Wiederholunsversuche sind bei der EU-Regelung unbegrenzt. Wenn ein Aspirant den TT einmal bestanden hat, dann behält dieser für immer die Gültigkeit.

Julian Rauchfuß

Wie wird der Technicaltest bei uns durchgeführt?

Beim TT gibt es verpflichtend einen Eröffnungsabend, bei dem alle wichtigen Punkte zum Test, wie der Zeitplan, die Strecke, die Startnummernausgabe und die notwendigen organisatorischen Belange vorgestellt werden. Beim TT selbst fahren die Referenzfahrer einmal vor und einmal nach dem Starterfeld. Die beiden schnellsten berechneten Zeiten der Referenzfahrer (Laufzeit*Koeffizienten = Basiszeit) des Vorlaufs und des Nachlaufs werden zusammengezählt und geteilt. Daraus ergibt sich die Basiszeit von der die teilnehmenden Männer 19 % und Frauen 25 % maximalen Zeitrückstand zum Bestehen des TT erzielen müssen:
Herren: Basiszeit*1,19 = Bestehenszeit
Frauen: Basiszeit*1,25 = Bestehenszeit

Martin Brandlhuber
DSLV Koordinator Ski Alpin

Splitboarden in allen Facetten

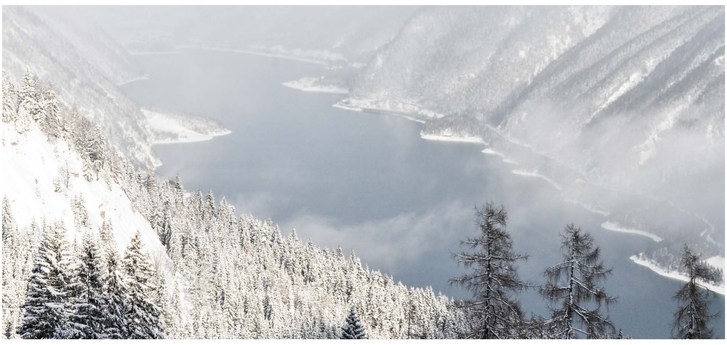
Das Splitboard Festival am Achensee feiert Jubiläum

Die majestätischen Gipfel und verschneiten Landschaften des Achensees bilden die atemberaubende Kulisse für ein jährlich einzigartiges Ereignis: Das Splitboard Festival lockt Besucher aus ganz Europa in das kleine Örtchen Pertisau, um es an diesem Wochenende zum Snowboardmekka zu machen.

Zum 10. Jubiläum des Splitboard Festivals am Achensee sind 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa angereist, um bei diesem einzigartigen Tourenevent voll auf ihre Kosten zu kommen.

Das Festival, welches als ein Höhepunkt der Splitboard-Community gilt und sich zum größten Splitboard Test-Event der Alpen entwickelt hat, ist zugleich eine Snowboard Fortbildung des DSLV. Mehrere Ausbilder sind jedes Jahr vor Ort, um den Event mit ihrem Knowhow zu bereichern.

Das Splitboard Festival bietet 3 Tage lang Splitboarden in allen Facetten, sowohl für erfahrene Splitboarder, als auch für Einsteiger ins Tourengehen. Alle Splitboarderinnen und Splitboarder sind hier herzlich Willkommen.

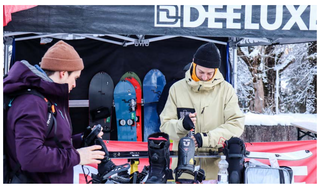


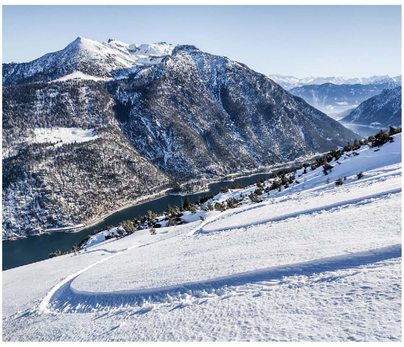
Alle großen Splitboard- und LVS Firmen sind mit über 200 Splitboards, unterscheidlichsten Bindungssystemen, Boots, Airbag-Rucksäcken, LVS Geräten uvm. an diesem Wochenende vor Ort, um die Snowboarder perfekt zu beraten und ihr neustes Equipment für diesen Winter vorzustellen. So haben die Teilnehmer nicht nur die Gelegenheit, brandneues Splitboard- und LVS-Equipment zu testen, sondern genießen auch den direkten Austausch mit den Herstellern. Dank der Kooperation mit Sport Conrad können die Teilnehmer ihr Lieblingsequipment zu Special Preisen direkt mit nach Hause nehmen.

Neben dem Test gibt es die Möglichkeit an Workshops oder einem Vortrag teilzunehmen oder an 2 Tagen auf geführte Splitboardtouren zu gehen.

Die Veranstaltung bietet eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten für alle Erfahrungsstufen. Von sanften Hängen für Anfänger bis hin zu anspruchsvollen Abfahrten für erfahrene Backcountry-Fahrer - am Achensee findet jeder die perfekte Herausforderung. Zertifizierte BergführerInnen begleiten die Gruppen, geben wertvolle Tipps zur Routenwahl und sorgen für die Sicherheit aller Teilnehmer.

Die Splitboarderinnen und Splitboarder haben auch die Möglichkeit, an Workshops und Seminaren teilzunehmen, die von erfahrenen Splitboard-Profis geleitet werden. Hier wird u.a. das Know How für effizientes Aufsteigen, sicheres Navigieren im Gelände und die Planung von Backcountry-Abenteuern vermittelt. Auch die LVS Suche wird mit Bergführern in einem eigenen Parcour trainiert und kann als Auffrischung und Trainingsgelände genutzt werden.



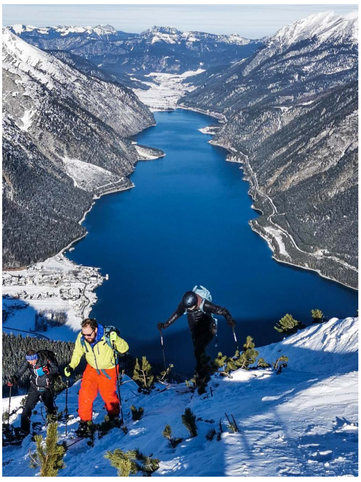


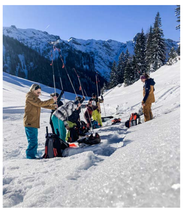
Die Traumbedingungen des Wochenendes machen das diesjährige 10. Jubiläum perfekt: blauer Himmel, wunderschöne Ausblicke beim Aufstieg und unverspurte Abfahrts-Lines in pulvrigem Schnee machen die Guides und Teilnehmer glücklich.
Die Splitboard Community teilt nicht nur ihre Leidenschaft für das Splitboard-Tourengehen, sondern feiert auch gerne – diesmal abends zur Surfpunk-Band Fire Mountain aus dem Inntal.

Dieses Splitboard Wochenende ist nicht nur Test- und Tourenevent, sondern auch eine Einladung, Teil einer lebendigen Splitboard-Community zu werden, von Profis zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und 3 Tage lang Backcountry-Snowboarden zu zelebrieren und in unglaublicher Kulisse zu genießen. Nächsten Januar wird das Splitboard Festival wieder als DSLV Fortbildung stattfinden.

Das Splitboard Festival hinterlässt nicht nur frische Spuren im Schnee, sondern auch bleibende Erinnerungen an ein einmaliges Snowboard-Wochenende am Achensee.

Text und Bilder: Matthias Baier
DSLV Koordinator Snowboard





3. März 2024

Nordic Day 2024 in Oberstdorf

Groß und Klein, Jung und Alt können am 03. März von 10:00 - 15:00 Uhr beim Nordic Day im Nordic Zentrum Oberstdorf den nordischen Wintersport hautnah erleben und nach Herzenslust ausprobieren, mitmachen und testen.

Kursangebote

Unter fachkundiger Anleitung können die Besucher an Skilanglauf- und (Klassisch & Skating) Schneeschuhkursen teilnehmen.

Auch der Deutsche Skilehrerverband e.V. wird ebenfalls vor Ort sein und eine attraktive Schnupperstation für die Ausbildung zum Nordic Skilehrer anbieten.

Spiel & Spass

Beim Biathlon mit Laser-Schießanlage kann jeder mitmachen und den Adrenalinstoß beim Ansetzen des Gewehrs live erleben. Daneben können Jugendliche und Erwachsene mit Schneeschuhen auf einer kleinen geführten Tour die wunderschöne Naturlandschaft erkunden.

Und auch für die ganz „kleinen" Wintersportler ist einiges geboten. So kann man mit Tubing-Reifen den Zielhang hinunterrutschen oder bei der Talentiade einen Parcours mit vielen attraktiven Bewegungsaufgaben auf Langlaufski durchlaufen.

Materialtests & Vorträge

Kostenloses Testcenter für die neuesten Produkte, Ausrüstungen und Sportgeräte mit Ausstellung von Skifirmen, die für ausreichend Testmaterial sorgen und zudem die neuesten Trends im nordischen Wintersportbereich informieren.

Auch das richtige Wachsen wird von Profis demonstriert.

Nordic Fun Run

Der „Nordic Fun Run" steht ganz im Zeichen des Langlauf-Genusses. Auf eine Zeitnahme wird verzichtet. Die Läufer können zwischen einer 5 km-Runde, einer 10 km-Runde und einer 15 km-Runde wählen.

Beim Zieleinlauf erhalten die Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille.

Talentiade

Für den Nachwuchs ist auch etwas geboten:

Nach dem Konzept „Spielerisch Langlaufen – ohne Stoppuhr" können sich die Kinder und Jugendlichen bei der Talentiade des ASV austoben.

Materialtests & Vorträge

Auch diesen Winter wird es wieder das attraktive Starterpaket, bekannt aus den vergangenen Jahren, geben. Gefüllt mit vielen passenden Kleinigkeiten steht es zum Verkauf. Die kompletten Einnahmen kommen ProSport, der Nachwuchsförderung im Allgäu und Kleinwalsertal zugute.
Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche begeisterte Wintersportler an diesem Tag im Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kleine Snacks, Kaffee, Kuchen und Getränke werden von den Helfern des Skiclubs Oberstdorf und von den Mitarbeitern des Nordic Cafés für die Gäste vorbereitet. An diesem Tag fallen keine Parkgebühren an.

Alle weiteren Infos gibt es unter

www.nordic-zentrum-oberstdorf.de/nordicevents/nordic-day.html

ZIENER TEAMWEAR 2024-25
INFORMATION ZUR VORBESTELLUNG

Shoppe dieses Jahr auch die Ziener Inline-Produkte zu DSLV-Mitgliederpreisen

Bis zum **18.03.2024** kannst du ausgewählte Artikel aus der TEAMWEAR Kollektion von ZIENER bei uns vorbestellen. Alle Bestellungen, die uns nach diesen Terminen erreichen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass pro Mitglied maximal eine Kombination bestellt werden kann. **Auswahlbestellungen sind nicht möglich**. Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt **Ende November 2024**.

Für eine Bestellung gehst du bitte folgendermaßen vor:
In unserem Online-Shop unter www.skilehrerverband.de/shop findest du unter der Kategorie TEAMWEAR alle Produkte. Bitte bestelle dort deine gewünschten Artikel per Online-Bestellung.

Bitte habe Verständnis, dass wir eine Anprobe in der Geschäftsstelle in Grainau nicht anbieten können.

Für Anfragen stehen wir dir unter Tel. 0 88 21 - 73 214 0 sowie per E-Mail unter shop@skilehrerverband.de zur Verfügung.

Direkt im Shop bestellen

ziener

Bis 18.03.2024 im DSLV Online Shop vorbestellen - Lieferung: November 2024

Verstellbare Kapuze
Reißverschlussinnentasche für elektronische Geräte
Brusttasche mit integriertem Brillenputztuch
Extra lange Belüftungsmöglichkeiten
Alle Nähte sind verklebt
Skipasstasche
Saumregulierung mit Gummizug

- PFC-frei
- naturbasierter Druck
- 100 % recyceltes Brillentuch
- 86 % recycelte Reißverschlüsse
- 90 % recycelte Reißverschlusszipper

Verstellbarer Hosenbund mit Klettverschluss
Alle Nähte sind verklebt
Große Beintasche mit wasserdichtem Reißverschluss
Schneefang im Hosensaum

insgesamt aus 95 % recyceltem Material

Jacke TANKO (unwattiert)
lady | man

mit Logos
Mitgliederpreis € 480,00
regulärer Preis € 730,00

ohne Logos
Mitgliederpreis € 460,00
regulärer Preis € 710,00

Vorbestellen

Hose TUNK (unwattiert)
lady | man

Mitgliederpreis € 290,00
regulärer Preis € 450,00

Vorbestellen

Primaloft® Jacke
NANTANA/NANTANO
lady | man

Mitgliederpreis € 150,00
regulärer Preis € 229,99

Vorbestellen

Offizielles Outfit von unserem Ausbilderteam Ski Alpin.

Mit und ohne Logos im Online Shop erhältlich.

ziener Inline-Produkte

Jacke TANKO (unwattiert)
lady | man
dark brown | dark jungle

Mitgliederpreis € 460,00
regulärer Preis € 710,00

Vorbestellen

insgesamt aus 95 % recyceltem Material

Die Ziener Inline-Produkte sind ausschließlich ohne DSLV-Logo und Partner-Logos erhältlich

Primaloft® Jacke
NANTANO/NANTANO
lady | man
black

Mitgliederpreis € 150,00
regulärer Preis € 229,99

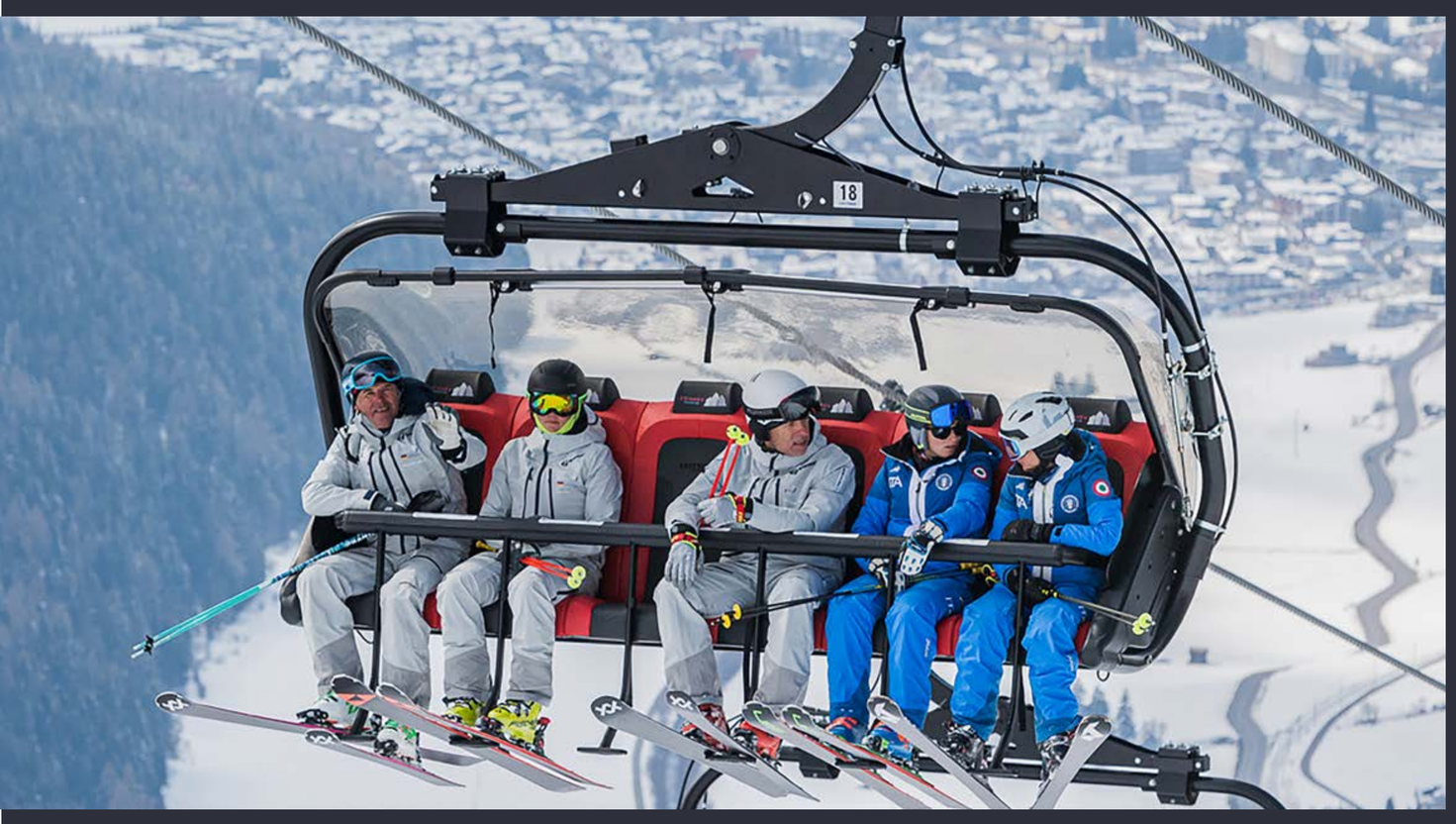
Vorbestellen

Hose TUNK (unwattiert)
lady | man
dark brown | dark jungle | black

Mitgliederpreis € 290,00
regulärer Preis € 450,00

Vorbestellen

Attraktive Konditionen für ALLE Mitglieder im DSLV



15% | 30% Rabatt

im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten

Saison
10.11. - 23.12.2023
07.01. - 27.01.2024 und 19.03. - 07.04.2024

	Normalpreis Erwachsene	DSLV Mitglieder mit ISIA Marke	DSLV Mitglieder ohne ISIA Marke
1 Tag	67,00 €	47,00 €	57,00 €
2 Tage	132,00 €	92,00 €	112,00 €
6 Tage	338,00 €	236,00 €	287,00 €

Hochsaison
24.12.2023 - 06.01.2024
und 28.01. - 17.03.2024

	Normalpreis Erwachsene	DSLV Mitglieder mit ISIA Marke	DSLV Mitglieder ohne ISIA Marke
1 Tag	74,00 €	52,00 €	63,00 €
2 Tage	147,00 €	103,00 €	125,00 €
6 Tage	375,00 €	263,00 €	319,00 €

Wer proftiert:
15% Ermäßigung erhalten alle DSLV Mitglieder mit Beitragsmarke 2023-24 (Level 1, 2, 3 und Staatlich).
30% Ermäßigung gibt es für Level 3 und Staatlich mit ISIA Marke 2023-24.

So funktioniert´s:
Die Vorlage des DSLV-Ausweises an der Kasse vor Ort (nicht online) reicht aus, um in den Genuss der Ermäßigung zu kommen. Die Rabatte sind die gesamte Saison 2023-24 unabhängig von der Aufenthaltsdauer gültig. Die Rabatte gelten ausschließlich für Lifttickets fürs Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten. Halbtages- und 2,5h Tickets sind vom Angebot ausgeschlossen. Der Rabatt ist nicht kummulierbar mit anderen Sonderaktionen.

Deutscher Skilehrerverband

3 ZINNEN DOLOMITES

Profitiere auch DU von unserer starken Partnerschaft!

Deine Fortbildung „Nachhaltigen Natursport vermitteln“

Unsere Lernplattform „Nachhaltigen Natursport vermitteln“ (NNv) erfreut sich großer Beliebtheit, bereits über 300 Teilnehmer/-innen haben das Zertifikat „Nachhaltigen Natursport vermitteln“ erlangt.

Es ist nicht mehr von der Hand zu weisen, dass wir uns im Umgang mit der Natur an die aktuellen Gegebenheiten sowie an die bekannten Entwicklungen anpassen müssen, damit wir und die nächsten Generationen weiterhin unsere Sportarten in der Natur ausüben können. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung und unsere Verpflichtung.

Aus unserer Sicht müssen wir alle gemeinsam dafür Sorge tragen, dass wir, die mit unseren Gästen in der Natur unterwegs sind, als Vorbilder auftreten, es Teil unserer Verantwortung ist, die Natur zu schützen und wir diese Überzeugung unseren Gästen jeglichen Alters auch vermitteln.

In unserer Fortbildung „NNv“ erhältst du einen umfangreichen Einblick in die aus unserer Sicht wichtigsten Themenbereiche. Wir bieten dir sozusagen einen Schulungs-Werkzeugkoffer zum Thema Nachhaltigkeit im Natursport.

Deine Vorteile:

- „NNv“ kannst du ganz bequem von zu Hause aus innerhalb von 4 Wochen online absolvieren.
- Mit dem erlangten „NNv“ Zertifikat kannst du deine Lizenz beim DSLV, wie auch bei unseren Kompetenzpartnern (DIMB, VDWS, VDB) verlängern.
- Kosten: NUR € 99,00
- Du bist auf dem neuesten Stand!

Und so funktioniert´s:

- Infos unter https://www.natursportakademie.de/weiterbildungen/naka-campus/
- Buchung & Registrierung unter https://www.natursportakademie.de/produkt/nachhaltigen-natursport-vermitteln-fotbildung-mg/
- Nach Erhalt der Registrierungsmail vergibst du dein Wunschpasswort.
- Ordne in deinem Account NNv deinen Kursen zu.
- Und schon kann´s losgehen mit deinem Lernspaß!

Hier stellen wir dir als Benutzer zwei Viedeos zur Verfügung:
- Anleitung zur Anmeldung >>>
- Anleitung zum Kurs >>>

Natur & Wander Guide – Termine Sommer:

- 24. – 29.06.2024
- 09. – 14.09.2024

Was ändert sich im Jahr 2024?
Das Thema Nachhaltigkeit & Erste Hilfe bekommt noch mehr Beachtung - schau gleich mal auf unsere Homepage und informiere dich.

=> https://www.natursportakademie.de/natu.../bergsport/wandern

NEU – Dein Blick über den Tellerrand

Die Natursport Akademie bietet Dir zukünftig immer wieder die Möglichkeit über den Tellerrand Deiner Natursportlehrer-Qualifikation hinauszuschauen und in die Sportarten der NAka Kompetenzpartner rein zu schnuppern.

Am Sonntag, 28.04.2024 treffen sich alle Interessierten Natursportlehrer/-innen für die Bereiche MTB, Wandern, Wassersport am Walchensee, alle Schneesportbegeisterten starten in Grainau zur Zugspitze.

Das konkrete Programm in den Bereichen Mountainbike, Wandern und Wassersport findest Du unter:

=> https://www.natursportakademie.de/produkt/naka-meet-great-testing

Der längste Riesentorlauf des Pustertales!

Südtirol Helmissimo 3 Zinnen Dolomites heißt der 4,5 km lange Riesentorlauf, welcher am Samstag, den 16. März 2024 zum 14. Mal in der Skiregion 3 Zinnen Dolomites auf der Helmabfahrt nach Vierschach ausgetragen wird. Der Start befindet sich in der Nähe der Bergstation Helm auf 2.030 m und das Ziel auf 1.125 m bei der Talstation Helm Vierschach. Die ca. 350 Teilnehmer können ab 07.00 Uhr die Strecke besichtigen. Start des Rennens ist um 09.00 Uhr. Die Siegerehrung mit anschließender Sachpreisverlosung findet um 14.00 Uhr im Zielgelände statt.

Alle weiteren Informationen gibt es unter: https://www.helmissimo.it

NEWS FÜR PROFI-SCHULEN

DSLV Ausbildungsmentor

Die staatliche Schneesportlehrerprüfung gilt als Prüfung für Fachsportlehrer im freien Beruf und stellt die höchste Ausbildungsstufe dar. Die Ausbildung findet, eng abgestimmt, in der Ski- oder Snowboardschule unter fachlicher Begleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in sowie auf den Lehrgängen des DSLV statt. Im Sinne einer optimalen Ausbildung und Betreuung der angehenden Staatlichen kommt dem Praktikum im Rahmen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (BayAPOFspl) eine große Bedeutung zu. Insbesondere wird das geforderte Eigentraining, außerhalb der Ausbildungslehrgänge des DSLV, unter kompetenter Anleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in zur gezielten Vorbereitung auf die staatliche Prüfung immer wichtiger. Um eine optimale Vorbereitung für die angehenden „Staatlich geprüften Ski-/Snowboardlehrer“ zu erreichen, werden die Ausbildungsmentoren über die aktuellen Inhalte informiert und instruiert.

Level 1 Ausbildung und Prüfung in der eigenen Profi-Schule

Der Deutsche Skilehrerverband eröffnete seit Okt. 2022 Staatlich geprüften Ski-/Snowboardlehrern mit der Zusatzfortbildung „Qualifizierung Ausbildungsmentor“ Ski-/Snowboardlehrer in einer DSLV Profi-Schule auszubilden.

Der Ausbildungsmentor ist berechtigt, die Ausbildung gemäß der Qualität und Philosophie des DSLV durchzuführen. Mit dieser Qualifikation ist der Ausbildungsmentor befugt Ski-/Snowboardlehrer mit der Ausbildungsstufe Level 1 auszubilden und zusätzlich mit einem Mitglied des Ausbilderteams Ski Alpin/Snowboard die Prüfung abzunehmen. Er stellt sicher, dass die Teilnehmer bis zum Tag der internen Level 1 Prüfung alle Inhalte vermittelt bekommen und bestens für die Prüfung vorbereitet sind. Die Ausbildung findet eng abgestimmt in der Ski- oder Snowboardschule unter fachlicher Begleitung durch den/die Ausbildungsmentor/-in statt.

Wichtig hierbei: Um einen internen Level 1 Ski durchzuführen muss die Teilnahme am Mentorenlehrgang Ski erfolgen; interner Snowboardlehrer Level 1 dann dementsprechend am Mentorenlehrgang Snowboard.

Die Gültigkeit der Mentorenausbildung beträgt ab Absolvierung des Lehrgangs im November 2023 künftig 2 Jahre. Alle bisherigen Mentorenfortbildungen haben eine Gültigkeit von 1 Jahr im Bereich Level 1.

Inhalte
Die Fortbildung „Qualifizierung Ausbildungsmentor“ findet parallel zum Trainingslehrgang Staatlich, der Standortbestimmung für alle Aspiranten der Staatlichen Prüfung in der aktuellen Saison, statt. Die Schulung für die Ausbildungsmentoren bietet also den direkten und unmittelbaren Bezug zu den Prüfungen, die bei der „Staatlichen“ zu absolvieren sind und gibt Einblicke in die Bewertung und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen.

Zusätzlich wird während des Trainingslehrgangs, anhand von Referenzfahrern (TL-Standortbestimmung) und Videoaufnahmen, eine Benotungsschulung durchgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Training in mentalen und taktischen Bereichen.

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Qualifizierung Ausbildungsmentor:
Staatlich geprüfte(r) Skilehrer(in)
Staatlich geprüfte(r) Snowboardlehrer(in)

Forum Profi-Schule 2024 in der Region 3 Zinnen Dolomiten

Beim Forum Profi-Skischule von 05. bis 07.04.2024 in der Region 3 Zinnen Dolomiten haben wir ein ganz besonderes Angebot für alle Skischulleiter/-innen.

Im Rahmen der 2-tägigen Praxisstation „Qualifizierung Ausbildungsmentor“ werden in jeder Gruppe Level 1 Aspiranten direkt geprüft. Das heißt, Du kannst 1-2 von Dir fertig ausgebildete Level 1 Aspiranten mit nach Südtirol nehmen und diese können dort ihre Level 1 Prüfung absolvieren. Auf Wunsch vieler Skischulleiter/-innen entsteht dadurch eine realistische Prüfungssituation, in der der Ausbilder einen genaueren Einblick in die Beurteilung und Bewertung geben kann.

Für die Prüflinge findet ein extra Ausbildungstag in Motorik und Methodik findet am Samstag in zwei Gruppen durch unsere Ausbilder/-innen statt. Am Sonntag werden die Level 1-Prüflinge dann auf alle Mentoren-Gruppen verteilt.

Die Aspiranten müssen davor in der Profi-Skischule auf die Prüfung entsprechend der Vorgaben durch den Lehrgangsplan vorbereitet werden. Zusätzlich benötigt jeder Teilnehmer den Nachweis über einen 50-stündigen Unterrichtsnachweis.

Weitere Prüfungsvoraussetzungen sind:

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Nachweis einer Erste Hilfe Ausbildung über mindestens 9 UE (Unterrichtseinheiten), nicht älter als zwei Jahre zu Ausbildungsbeginn Level 1. Online Lehrgänge werden nicht akzeptiert.
- Erfolgreiche Absolvierung der DSLV Online-Theorieprüfung unter www.dslv-theorie. Das Zertifikat, das nach erfolgreicher Teilnahme erscheint, bitte am Prüfungstag vorlegen.
- Ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Weiterbildung „Nachhaltigen Natursport vermitteln“ der Natursport Akademie GmbH. Das Zertifikat, das nach erfolgreicher Teilnahme erscheint, bitte am Prüfungstag vorlegen.

Für die Aspiranten wird bei diesem besonderen Angebot keine Lehrgangsgebühr erhoben (normalerweise € 115 ,- interner Level 1-Prüfung). Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Lift trägt die DSLV Profi-Skischule bzw. der Teilnehmer selbst.

Wir freuen uns auf zahlreiche neue Kollegen/-innen, die diese besondere Möglichkeit wahrnehmen möchten.

Spezialdeckung für Schneesportlehrer/innen:

Der Versicherungsschutz gilt für Sie als freiberuflich oder abhängig beschäftigte/n Schneesportlehrer/in. Zu den Aktivitäten des Schneesports zählen: Skifahren, Snowboardfahren, Langlaufen und Telemarken.

Versichert gilt die gesetzliche Haftpflicht als Schneesportlehrer/in die sich aus der Lehrer bzw. Trainertätigkeit ergeben.

VORTEILE

- ✓ Jahresbeitrag: **ab 20,00 €** zzgl. Versicherungssteuer
- ✓ Versicherungssumme **bis 10.000.000 €**
- ✓ Auslandsschutz in ganz Europa
- ✓ Unterstützung in der Schadenabwicklung durch das Versicherungsexperten-Team

Hier klicken und Pisten-Zukunft sichern!

ab 20 €
Jahresbeitrag

SüdwestRing
Versicherungsmakler

Spitzkehre

Seitenblicke auf den Winter in Friedls Kolumne

Diesmal auch als Audiodatei zum Hören, gesprochen vom Spitzkehrer selbst!

Von Blockierern lernen

Die Endlichkeit allen Lebens, eingeschlossen des eigenen, und nahezu aller Dinge auf Erden, gehört zu den Grundannahmen des menschlichen Gedankenspektrums. Und trotzdem lässt das hie und da unerwartete und in seiner Konsequenz weitreichende Dahinscheiden herausragender Existenzen an dieser Gewissheit Zweifel aufkommen. Folgt einem solchen Ableben binnen kurzer Zeit das Ende einer weiteren gesellschaftlich bedeutungsvollen Institution, bekommt unser sozioempathisches Netz Risse und als unverbrüchlich geglaubte Gewissheiten kommen ins Wanken. Und damit befinden wir uns im Januar des noch frischen 2024, oder frei nach Matthias Kneißl, „des Jahr fangt scho guad o“.

Just am Tag der Erstausstrahlung seiner Biographie in der ARD stirbt der „Kaiser“, „Schaun ma mal, dann seng ma schoo“, Franz Beckenbauer. Fußballikone, Lichtgestalt und Identifikationsfigur unzähliger Fußballbegeisterter. Da stand nicht nur die Fußballgemeinschaft für einen Moment still, die Trauer erfasste die bundesrepublikanische Gesellschaft und die Politik in nahezu papstähnlichem Ausmaß.
Kaum hatte man sich hiervon einigermaßen erholt, platzte eine Nachricht in die winterliche deutsche Behaglichkeit, welche eigentlich ein Aufatmen hervorrufen sollte: Die „letzte Generation“, landläufig besser bekannt als „Klimakleber“ verkündet das vorläufige Ende ihrer ureigenen Protestform und sucht nach neuen Möglichkeiten ihr Anliegen zu transportieren. Wie also mit dieser Hiobsbotschaft umgehen? Da steht er nun, der in seiner Selbstgewissheit, bräsig alles Suffizienz-Gefasel niederwalzende SUV-Pilot und sucht auch noch in dieser Nachricht, den Klimaaktivisten allerschlimmste Absichten zu unterstellen.
Letztendlich war es doch ganz kommod, sich über jede Klebe-Aktion zu echauffieren und dieser „Klima-RAF“ (O-Ton Alexander Dobrindt) allen Hass an den Hals zu wünschen, der sich aus dem Frust über die eigene (Klima-) Unzulänglichkeit speist. Die in Leserbriefen und im Netz kursierenden Gewaltphantastereien kannte man bisher nur vom Umgang mit Kinderschändern.
Wie eingangs geschildert leben wir (ständig) in Zeiten von Ungewissheiten und, dies sei noch hinzugefügt, eines ständigen Wandels, respektive der fließenden Übergänge. So auch bei den Blockaden der so lebenswichtigen Verkehrswege, vulgo Straßen.

Aus Frust über Subventionskürzungen und weil grad erntefreie Zeit ist, beschlossen Anfang des Jahres die Landwirte, heftig befeuert durch Rechtsextreme, das Land lahmzulegen. Ganz so schlimm ist´s dann dank beschwichtigender Worte der Verbandsoberen nicht gekommen aber für kilometerlange Staus und die Blockade von Autobahnzufahrten hat´s dann doch gereicht. Gar nicht zu reden von einem aufgebrachten Mob erzürnter Landwirte, die den Vizekanzler am Verlassen einer Fähre hinderten. Szenen, die stark an die Erstürmung des Capitols vor 3 Jahren erinnerten. Ein Mysterium hinsichtlich der gesellschaftlichen Akzeptanz bleibt dies allemal. Es scheint doch einen Unterschied zu machen, ob wir zu spät zur Arbeit kommen, eine Flug und womöglich einen Gesprächstermin versäumen, weil sich ein paar Aktivisten aus idealistischen Gründen auf die Straße pappen oder ob dies passiert, weil eine gesellschaftlich einflussreiche Gruppe, aus Sorge um Gewinnminderung, mit schwerem Gerät sich auf eben jener Straße querstellt. Da besann sich die Mehrheit der Deutschen gleich mehrerer Tugenden, ob es Solidarität, Empathie oder die schiere Angst vor leeren Tellern war, lässt sich derzeit nicht schlüssig beantworten.
Möglicherweise war´s aber nur die Faszination angesichts der beeindruckenden Technik, welche dem Protest eine nahezu martialische Wucht verlieh und die sublime Botschaft dahinter, wer derart ausgestattet seine Ansprüche vertritt, hat sich dies verdient und jedes Recht, dafür einzutreten.

Übertragen auf unsere Belange und Interessen lässt sich ableiten, dass auch wir uns nicht demütig allen Zumutungen, von Umweltauflagen bis zur undifferenzierten Kritik am Schneesport, ergeben müssen. Lasst uns entschlossen und wirkmächtig auftreten. Was wären das für Fernsehbilder, wenn wir in einer konzertierten Aktion mit Bergbahnbetreibern mittels Schneeerzeugern die Münchner Innenstadt beschneien würden und tausende von Pistenbullis die Einfallstraßen blockierten. Die mediale Aufmerksamkeit und die gesellschaftliche Zuneigung wären uns sicher.

Nix für Unguad, Euer Spitzkehrer.

Friedl Krönauer

Vorteile der Mitgliedschaft im DSLV

Dein digitaler Mitgliedausweis - Keine Warterei und immer dabei

Unter https://skilehrerverband.de/ausweis kannst du dir sofort deinen digitalen Mitgliedsausweis in der Web-App „Ausweis DSLV“ downloaden. Dort findest du alle nötigen Erklärungen und Informationen. Der digitale Ausweis bietet dir den Vorteil alle Marken immer aktuell dabei zu haben. Außerdem sparen wir gemeinsam Plastik und Papier und schützen so die Umwelt.

DSLV Onlineshop – starke Produkte zu Mitgliederpreisen

Dir als Mitglied stehen viele Produkte unserer Partner teilweise im speziellen DSLV-Design zur Verfügung. Hier findest du so gut wie alles, was du für deinen Schneesportlehreralltag brauchst. Schau doch mal vorbei unter: https://skilehrerverband.de/shop

Der Mitgliederbereich auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage www.skilehrerverband.de kannst du dich mit deiner DSLV-ID (siehe Rechnung) in dein persönliches Benutzerkonto einloggen. Unter „Passwort anfordern“ kannst du jederzeit mit deiner DSLV-ID ein neues Passwort an deine beim DSLV hinterlegte E-Mailadresse zusenden lassen. Hier im internen Bereich für DSLV-Mitglieder kannst du selbständig deine Rechnungen herunterladen, dein SEPA-Mandat aktualisieren oder deine persönlichen Daten ändern.

Ermäßigungen in Skigebieten

Mit deinem DSLV-Schneesportlehrerausweis erhältst du in manchen Skigebieten einen Rabatt beim Kauf des Skipasses. In welchen Skigebieten du mit deiner Qualifikation eine Ermäßigung erhältst, findest du unter liftpasspreise.skilehrerverband.de

Besonders attraktive Konditionen bei unserem Premium Partner Skigebiert 3 Zinnen Dolomiten

15% Ermäßigung erhalten alle DSLV-Mitglieder mit Beitragsmarke 2023-24 (Level 1, 2, 3 und Staatlich). 30% Ermäßigung gibt es für Level 3 und Staatliche mit ISIA-Marke 2023-24. Dafür reicht es aus einfach deinen Ausweis an der Kasse vor Ort vorzulegen.

3 ZINNEN DOLOMITES

15% Rabat bei Sport Conrad

DSLV Mitglieder erhalten 15% Rabatt auf Produkte im Online Shop von Sport Conrad. Hier wartet schon das ein oder andere Wintersportprodukt darauf, von dir bestellt zu werden. Näheres erfährst du unter https://skilehrerverband.de/sport-conrad-partnershop

SPORT conrad www.sport-conrad.com

20% Rabatt bei Bauerfeind Sports

Bauerfeind Sports hat die besten Produkte, um deinen sportlichen Herausforderungen standzuhalten. Sportausrüstung wie Bandagen und Kompressionsstrümpfe unterstützen dich bei deinem Sport für den du brennst.
Mit dem Gutscheincode BFDSLV kannst du im Online Shop von Bauerfeind Sports auf das komplette Sortiment zugreifen und erhältst du 20% Rabatt auf den gesamten Einkauf.

BAUERFEIND®

Schneesportlehrerhaftpflicht von SüdwestRing Versicherungsmakler

Beim Arbeiten als Schneesportlehrer greift deine private Haftpflichtversicherung nicht. Unsere Kooperationspartner von SüdwestRing bieten dir eine preiswerte Berufshaftpflichtversicherung an. Mehr Informationen erhältst du auf unserer Website oder direkt SüdwestRing Versicherungsmakler

SüdwestRing Versicherungsmakler

Kostenfreier outdooractive Pro-Account

Interessenten senden bitte eine Anfrage an info@skilehrerverband.de und bekommen anschließend die Zugangsdaten von der Natursport Akademie.

Neuwahl Sprecher und stellvertretender Sprecher des Aufsichtsrates im DSLV

Nachdem Matthias Zachmann für sein Amt als Bezirksvorsitzender im Bezirk München nicht mehr zur Verfügung steht, endete damit auch seine Funktion als Sprecher des Aufsichtsrats. Deshalb war im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 22.01.2024 eine Neuwahl erforderlich.
Zum neuen Sprecher des Aufsichtsrates wurde Bruno Bucher (Bezirk Ostdeutschland) und zum stellvertretenden Sprecher wurde Dr. Valentin Kiedaisch (Bezirk Baden-Württemberg-Ost) gewählt. Dr. Florian Hirschmann, bisher stellvertretender Sprecher, stand ebenfalls nicht mehr zu Wahl.
An dieser Stelle bedankt sich der DSLV sehr herzlich bei Matthias Zachmann und Dr. Florian Hirschmann für ihr langjähriges Engagement und wünscht Bruno Bucher und Dr. Valentin Kiedaisch viel Erfolg bei ihrer weiteren Tätigkeit im DSLV.

Deutscher Skilehrerverband

Rückblick

Diesmal ein Rückblick aufs' vergangene Jahr von Rochus Reiter

Anfang März 2023, Interskikongress in Levi/Finnland. Der DSLV war mit einer kompetenten Abordnung vor Ort.
Unter dem Titel „Think-Tank/Levi 23" findest Du einen sehr informativen Beitrag unserer Snowboarder (SNOWSPORT 3/2023-24; digital abrufbar; darin enthalten sind auch die umfangreichen Erfahrungsberichte der Lectures und Workshops der Finnen, die einen umfassenden Einblick in den Kongress bieten).
Der Italienische Skilehrerverband (AMSI) kehrt mit seinen mehr als 11.000 Mitgliedern in den „Schoss" der ISIA zurück. Knapp 40 Mitgliedsverbände erteilen im Rahmen des Interski-Kongresses, ihre Zustimmung.

Die staatlichen Ski- und Snowboardlehrerprüfungen werden Ende März auf Nebel- und Fellhorn durchgeführt. Riesenslalom und Freie Abfahrt auf dem Fellhorn, sehr sportlich und durchaus anspruchsvoll, aber „fair und machbar", wie Teilnehmer berichten. Von über 20 Prüflingen besteht etwa die Hälfte.

Angesichts des vermutlich klimabedingten Schneemangels in den Alpen, in der ersten Januarhälfte, spricht der Berliner Kurier am 17.1. von „einer einzigen Katastrophe für die Wintersportgebiete".
Um solchen „Katastrophen" vorzubeugen, beabsichtigt die Gemeinde Schönau, am Königssee, den defizitären Winterbetrieb der Jennerbahn (die untere Sektion soll maschinenbeschneit werden) mit € 300.000,- zu subventionieren. Hat man denn dort noch nichts hinzugelernt?
An einem Skisamstag im März registriert die Bahn 1.000 Tourengeher und 4 Skifahrer, ein wohl richtungsweisendes Signal für alle kleinen Skigebiete in Mitteleuropa.

Schnee-Gleitsport auf den Gletschern ist ohnehin zu hinterfragen. So teilt die Schweizerische Kommission für Kryptoshärenbeobachtung (Gesamtheit festen Wassers auf einen Himmelskörper) mit, dass, allein in den vergangenen zwei Jahren, zehn Prozent des Eisvolumens einheimischer Gletscher verloren gingen. So viel wie im Zeitraum von 1960 bis 1990 (dem südlichen Schneeferner an der Zugspitze wurde der Gletscherstatus bereits abgesprochen).

Der Verband Deutscher Berg- und Skiführer (VDBS) passt seine Ausbildung den veränderten - schlechter werdenden - Bedingungen im Sommer an. Unter anderem wird der Hochtourenlehrgang in einen Sommer- und Winterteil getrennt. Bereits zum dritten Mal veranstaltet der VDBS ein Evaluation-Camp auf der Blaueishütte am Hochkalter/Ramsau. Am Bergführerberuf Interessierte - auch hier herrscht Fachkräftemangel - können hier ihr Leistungsniveau von Experten prüfen lassen.

Frankreich: La Sambury, Skizentrum in Hoch-Savoyen, ein Dorado für Familien und Freerider, schließt seine Liftanlagen für immer. Es folgt damit dem kleinen Skigebiet Saint-Firmin im Departement Hautes Alpes, das diesen Schritt bereits vor einem Jahr ging.
In diesem Kontext schreibt das englisch-sprachige Fachmagazin mit einem hohen Impaktfaktor „Nature Climate Change", dass in den kommenden Jahren etwa 53% aller Liftanlagen in Europa mit einem ähnlichen Schicksal rechnen müssten.

Österreich: Das Bundesland Tirol verstärkt die „Skilehrerkontrollen" auf den Skipisten.
Es wären zu viele Lehrer ohne erforderliche Qualifikation und Anmeldung im Skigebiet unterwegs. Die Behörden sprechen von über 5000 in der Saison. Vorarlberg berichtet von ähnlichen Entwicklungen.
Italien: Die Finanzpolizei von Cles im Trentino hat eine illegale Skischule entdeckt. Die Steuerbehörden hatten von diesem Unternehmen keine Kenntnis. Die Schule, mit Sitz in Val di Sole, wurde mit polnischer Staatsangehörigkeit geführt. Auch ein Skiverleih und ein Reisebüro gehören zu dem Unternehmen.

Italien (kein fake): „In der Region Alta Badia hat man den Jobtitel ‚Ski Wine Ambassador' erfunden. Dafür sollen Skilehrer in Sommelier-Schnellkursen zu Weinbotschaftern ausgebildet werden. Skilehrer, so der Gedanke, sind wichtige Ansprechpartner für Touristen" Marten Rolff, von der Süddeutschen Zeitung, meint, in Südtirol genießen ginge aber auch ohne Sommelier. Gut in der ‚Gostner Schwaige' auf der Seiser Alm.

Diane Kruger, starke, und weltweit anerkannte Filmschauspielerin aus Niedersachsen, geht gern zu Skifahren. Sie habe schon sehr viele edle Kleider getragen - doch am selbstbewusstesten fühlt sie sich im Ski-Anzug und meint: „Man fühlt sich so unbesiegbar auf der Piste".

DSLV: Am 7.7.2023 erinnert der Verband mit einem Festakt an das Gründungsdatum in München vor 50 Jahren: Im eigenen Ausbildungs- und Verwaltungszentrum in Grainau, das im Jahre 2017, ausschließlich mit Eigenmitteln erstellt wurde (allerdings mit nachhaltiger Unterstützung durch die Bayerische Zugspitzbahn und die Gemeinde Grainau).
Einen umfangreichen Bericht dazu findest Du ebenfalls im Magazin SNOWSPORT 3/2023-24.
DSLV: Die Neuwahlen des Vorstandes am 8. Oktober ergeben keine Veränderungen gegenüber den Wahlen seit 2013. Wiedergewählt auch die langjährigen Rechnungsprüfer Wolfgang Mangold (Lonsee) und Hans-Peter Wucherer (Oberstaufen).

Bezirk Allgäu/Bayrisch Schwaben im DSLV: Die seit vielen Jahren im Spätherbst auf dem Pitzaler Gletscher durchgeführte Regional-Fortbildung wird aus Umweltgründen eingestellt. Die Umstellung des Magazins SNOWSPORT auf die digitale Erscheinungsweise wird bedauert.

Bezirk München im DSLV: Der Rechtsanwalt (RA) Mark Binner aus Maisach wird neuer Vorsitzender. Binner ist mitverantwortlicher Skilehrer in der Skischule Vivalpin. Vorgänger Matthias Zachmann, seit 2010 im Amt und Sprecher des Aufsichtsrats, tritt aus privaten Gründen ab.

DSLV - Rückblick kann im Online Shop unter www.skilehrerverband.de/shop/rueckblick bestellt werden.

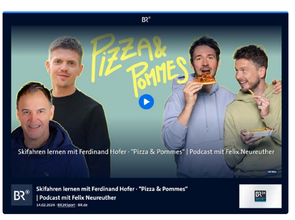
Der Mitgliederpreis beträgt € 19,95.

Hörempfehlung: Pizza & Pommes mit Felix Neureuther und Norbert Haslach

In der neuesten Folge von Felix Neureuthers Podcast steht die Frage im Mittelpunkt, wie Kinder das Skifahren lernen können.
Selbstverständlich dürfen dabei Experten nicht fehlen. Als Gäste sind der DSLV Skilehrer und Tatort-Schauspieler Ferdinand Hofer eingeladen und unser Vorstand Schneesportschulen, Norbert Haslach ist mit von der Partie.

Eine absolute Empfehlung zum Anhören! Verfügbar auf allen gängigen Podcast-Plattformen oder direkt über den untenstehenden Button.

Pizza & Pommes



Trim(m)-Team
Ski- und Sportreisen
Tel.: +49 (0) 71 62 – 94 02 50
Internet: www.trim-team.com
E-Mail: info@trim-team.com
VALMOREL „La Belle"
Wir sind die Spezialisten für Gruppenreisen nach Valmorel.
Woche bereits ab 310,- €
(inkl. App./Skipass)
Info-Wochen bereits ab 149,- €
(für Skilehrer, Skischulen, Vereine, Kleinstreiseveranstalter, ...)

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Skilehrerverband e.V.
An der Kandahar 11, 82491 Grainau
T: 08821 / 73214-0, F: 08821 / 73214-10
E: info@skilehrerverband.de I: www.skilehrerverband.de

Verantwortlich:
Wolfgang Pohl (Präsident)
Peter Hennekes (Hauptgeschäftsführer)

Redaktion:
Andrea Müller (Leitung), Jane Bauer, Friedl Krönauer, Mia Langenberg, Jakob Mayer, Melanie Rauch, Marina Wolf
Titelbild: Julian Müller
Erscheinung: per App SNOWSPORT digital und auf der Website unter www.skilehrerverband.de/login

BEZIRKE

Allgäu/Bayrisch Schwaben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

was war das für ein Auftakt? Pünktlich zum 1. Dezember schüttete Frau Holle kräftig die Decken. In den Medien gestreute „Schneechaos" rollte, alle waren vom Wintereinbruch überrascht und die Straßen waren dicht. Ein Glück, dass wir unsere Skiausrüstung schon bei Gäste im frühen Winterstarrequip kaum hatten. In München konnte man von Olympiaberg runterrodeln und durch die Straßen mit Langlaufski wandern. Wetch ein Wintertraum!!! Leider sind wir an dem Traum gilt erwacht. Kurz vor Weihnachten, hier gaben das traditionelle Weihnachtswasserlaufen, das uns mit warmen Temperaturen und Regen fast 3 Tage jegrete. Pünktlich mit Ende der Ferien kam der Winter wieder zurück mit Kälte und Schnee. An diese Wechsel werden wir uns wohl gewöhnen müssen. Für den Ski- und Snowboardtourismus waren die Bedingungen an Weihnachten, trotz sehr gemischter Einschränkungen, deutlich besser als im Vorjahr. Die Kurse konnten im Wesentlichen durchgeführt werden. Allerdings war besonders in den Gebirgsregionen eine gewisse Zurückhaltung bei den Buchungen zu beobachten. Da die Schneeverhältnisse sowohl erschreckend, können wir auch positiv bilanzieren.

Die Fortbildungsmöglichkeiten vor und nach Weihnachten waren mit 60 und 55 Teilnehmern gut gefüllt. Besonders der Lehrgang zum/r Weihnachten war ein absolutes Highlight. Beste Schneeverhältnisse am Hirschen, bei strahlendem Sonnenschein und tollen Abfahrten. Einer der besten Lehrgänge, die ich organisiert durfte. Da kann's wo hergehen!! Auch der Lehrgang nach Weihnachten konnte bei besten Schneeverhältnissen und Sonnenschein durchgeführt werden, allerdings mit mehr Betrieb auf den Pisten.

Auch die Nachfrage nach Level 1 Ausbildungen zeigt sich recht gut, obwohl eine Reihe von Skischulen die skuturtherme Variante wählen.
Mein Fazit beim Schreiben dieser Zeilen Mitte Januar: Ein gutes bis sehr guter Winter!!

Versammlung der Allgäuer Schulleiter
Im Monat Mai werde ich wieder zu einer Schulleiterversammlung einladen, um direkte Rückmeldungen aus den Schulen zu bekommen.

Montag, der 13. Mai um 19.30 Uhr
Dtr. Hotel Sonnenalp „Kleine Alp" in Ofterschwang

Herzlichen Dank an Mario Fischbach für die Organisation des Versammlungsortes! Ich werde rechtzeitig dazu per Mail einladen und es auf der Allgäu Seite unserer Homepage veröffentlichen

Nordic Day in Oberstdorf
Am 5. März veranstaltet die Allgäuer Zeitung wieder einen Nordic Day im Nordic Zentrum in Oberstdorf. Hier haben Interessierte die Möglichkeit Material zu testen und an verschiedenen Schnupperkursen teilzunehmen. Erstmals wird der DSLV mit einem Stand vertreten sein. Dabei soll auf die Ausbildung zum Langlaufleiterin aufmerksam gemacht werden. Das Nordic Team um Eva Hottenrott wird den Stand betreuen. Schaut mal vorbei! Es soll alles kostenfrei!

Ich wünsche Euch noch einen erfolgreichen Winter und wir sehen uns beim Forum oder bei der Schulleiterversammlung.

Euer BV Herbert

Bezirk Allgäu/Bayrisch Schwaben
Herbert Sedlmair
Sonnenkopfweg 20, 87509 Immenstadt
Mobil: 0171 - 8824808
Tel: 08323 - 3506
sedlmair@skilehrerverband.de

Baden-Württemberg-Ost

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Endlich mal wieder richtig in den Winter gestartet! Mit Schneefall und Powder auf und neben der Piste konnte man wirken, wieviel Spaß eine pure Technik, gepaart mit dem richtigen Material, machen kann. Ein Groß geht an die Schneeschuhläufer (innen und außen schulen, die sich im tief verschneiten Damüls zur Fortbildung getroffen haben. Aber auch die war start vertreten, mit stolzen 111 Ausbildern, die am Wochenende vor Weihnachten bei tollen Bedingungen sowohl Fortbildung als auch den Nachwuchs zum Level 1 ausgebildet haben. Ein Dank geht an die Ausbildungsleiter Langlauf Nordic Center Auf der Breitenwang, die wieder sehr informiert, diskutiert und gelehrt. Neues aus dem Verband, wie der digitale Mitgliedsausweis, Snowsport digital, der Natursportsatzakt oder eben der Wiedereintritt der italienischen Skilehrer in die ISIA kletten in einen gemütlichen Abend an der Bar über.

Ostern ist dieses Jahr wieder früher, und so kommt schon jetzt der Ausblick auf die kommenden Lehrgänge. Bleibt gesund und bis bald!

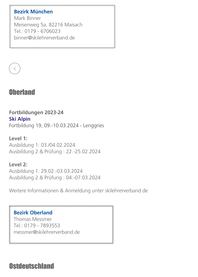
Euer Valentin

Fortbildungen 2023-24
Ski Alpin
Fortbildung 23. 20.-21.04.2024 - St. Moritz

Bezirk Baden-Württemberg-Ost
Dr. Valentin Kiesbauch
Obere Weinegge 45, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 - 764009
kiesbauch@skilehrerverband.de

Bayerwald

Zu Beginn dieses Jahres fanden im Bezirk Bayerwald die ersten Lehrgangsmaßnahmen statt. Bei besten winterlichen Bedingungen brachte unser Ausbilder Valentin Rödler die Skilehrerkollegennen- und Kollegen auf den neuesten Stand und hatte ausgiebig an ihren skifahrerischen Fähigkeiten.



Weitere Informationen & Anmeldung per Mail an:

Bezirk Bayerwald
Florian Hirschmann
Fischgasteinerstr 39, 94036 Passau
Tel.: 0171 - 2180364
hirschmann@skilehrerverband.de

Chiemgau

Bezirk Chiemgau/Inngau
Matthias Auer
Dorfstraße 38a, 83242 Reit im Winkl
Tel.: 0171-2730344
auer@skilehrerverband.de

München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe die erste Hälfte der Saison 23-24 ist zu Eurer Zufriedenheit verlaufen. Die wirklich schönen Bedingungen haben sicherlich dazu beigetragen.

Am 10.01.2024 fand ein Neujahrsempfang der Skischulleiter des Bezirk München in der Gaststätte Hirschgarten in München statt. Es war ein gemütlicher und kurzweiliger Abend.

Für Eure Planung der zweiten Saison 23-24 darf ich noch auf folgende Lehrgänge und Bezirk München hinweisen:

Fortbildungen 2023-24
Ski Alpin
Fortbildung 21, 16.-17.03.2024 - Westendorf
Fortbildung 22 Freestyle, 16.-17.03.2024 - Westendorf
Snowboard
Camp 9 Freestyle 16.-17.03.2024 - Westendorf

Ski und Snowboard
Level 1 Ausbildung 1 – 30.-31.03.2024 – Zugspitze
Level 1 Ausbildung 2 und Prüfung - 01.-04.04.2024 – Zugspitze

Bis bald im Schnee, Mark Binner

Bezirk München
Mark Binner
Ludwigstr. 5a, 82216 Maisach
Tel.: 0179 - 4706033
binner@skilehrerverband.de

Oberland

Fortbildungen 2023-24
Ski Alpin
Fortbildung 18, 09.-10.03.2024 - Lenggries

Level 1:
Ausbildung 1: 03.04.02.2024
Ausbildung 2 & Prüfung: 22.-25.02.2024

Level 2:
Ausbildung 1: 29.02.-03.03.2024
Ausbildung 2 & Prüfung : 04.-07.03.2024

Weitere Informationen & Anmeldung unter skilehrerverband.de

Bezirk Oberland
Thomas Meixner
Tel.: 0179 - 7899353
meixner@skilehrerverband.de

Ostdeutschland

Liebe Schneesportlerinnen und -lehrer,

nachdem der Winter über Weihnachten eine kurze Pause eingelegt hatte, haben wir in zwischen sehr ordentliche Bedingungen und ich hoffe das die guten Bedingungen um die Ende März erhalten bleiben. Im Rahmen einer kleinen Telekonsultation konnten wir 5 Lehren einen Platz beim Skitest in Oberweisenthal am 17.01.2024 ermöglichen. Leider konnte ich am 17.01.2024 nicht selbst vor Ort sein, ich habe aber die Rückmeldung das alle ausgiebig testen konnten. Vielen Dank für die Aktion an unsere beiden Testpersonen Alexander Lee Rossignol (Mats Meisel) und Dynastar (Lutz Eberl).

Lehrgänge 2023-2024
Vom 18.-21.03.2024 fand der Level 1 im Berlin Ostdeutschland statt. Zur Prüfung traten 29 Teilnehmer Ski Alpin (26 bestanden) und 7 Teilnehmer Snowboard (7 bestanden) an. Herzlichen Glückwunsch den neuen Kollegi-innen zur bestanden Prüfung. Vielen Dank auch an die Ausbildercollegen bestätigten Ausbilderkollegen Adrian Mentzer, Thomas Trenz, Kevin Zeike, Martin Simon und Steve Drechsler.
Für alle Kollegi-innen, denen Ausbildung schon ein paar Tage her ist, bieten wir Anfang August an: 02.-03.03.2024 eine Fortbildung Ski Alpin. Für die Snowboarder veranstalten wir ein Camp Teach & Ride, für Ski Alpin und Telemark gibt es eine Regionalschulung. Falls die polysportiven Teilnehmer:innen möchte ich an dieser Stelle wie immer darauf hinweisen, dass Euch freigestellt ist auf welchem Sportgerät Ihr eine Fortbildung besucht. Ihr müsst nicht zwangsläufig auf dem Sportgerät arbeiten, auf dem Ihr Inhaber:in einer Lizenz seid, allerdings sollte Ihr euch mit dem Sportgerät auf dem Niveau eines Level 3 sicher bewegen können.
Bitte meldet Euch rechtzeitig zur Anmeldefrist bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn an. Nachmeldungen sind zwar möglich, aber eine Teilnahme kann dann noch nicht bestätigt sein. Buchungsstand möglich und kann nicht garantiert werden.
Eine Anmeldung vor Ort oder kurzfristig 1 Tag vor Lehrgangsbeginn ist nicht möglich. Sollten Lehrgänge kurzfristig abgesagt werden müssen, werden wir versuchen einen neuen Termin in der laufenden Saison zu bieten. Sollte Euch der Ausweichtermin nicht passen, können wir auch auf andere Termine und Orte ausweichen oder ihr bekommt die Lehrgangsgebühr gutgeschrieben und nehmt im folgenden Winter teil.

Euer Stefan Thoma

Fortbildungen 2023-24
Ski Alpin
Fortbildung 20, 16.-17.03.2024 - Feldberg

Bezirk Schwarzwald
Stefan Thoma
Rathausstr. 6, 79872 Bernau i. Schwarzwald
Tel.: 0179 - 4706641
thoma@skilehrerverband.de

Nordbayern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind mittendrin in der Saison und das erste starke Wochenende liegt hinter uns.

Ich hoffe das Verlaufen zur Zufriedenheit. Die Bedingungen dürfte in diesen Jahr zwei Mitglieder zu ihrer 25-jährigen und 40-jährigen Mitgliedschaft ehren.

v.l. Dieter Berghof (40 Jahre Mitgliedschaft), Sebastian Zwenzner, Steffen Klinge (25 Jahre Mitgliedschaft)

Am 15.1.24 fand die erste gemeinsame Sitzung unseres Beirats auf den Ochsenkopf statt. Hierzu waren alle Mitglieder herzlich eingeladen. Den nächsten Sitzungstermin darf ich Euch für den 26.2. um 18 Uhr ankündigen. Treffpunkt ist wieder die Talstation Nord in Bischofsgrün. Ich würde mich über eine rege Teilnahme sehr freuen. Die Infos findet ihr auch immer direkt auf der Homepage des Skilehrerverbandes unter den Bezirksinfos.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen weiterhin einen schönen Winter!

Bis bald, Sebastian Zwenzner

Bezirk Nordbayern
Sebastian Zwenzner
Obere Alte Poststr. 7, 95485 Warmensteinach
Tel.: 0171 - 8137213
zwenzner@skilehrerverband.de

Nordwestdeutschland

Bezirk Nordwestdeutschland
Andreas Grimm
Tel.: 0151 - 12444011
grimm@skilehrerverband.de

Oberstdorf-Kleinwalsertal

Liftpässe
Zu allen Lehrgangsmaßnahmen können wir Euch vergünstigte Liftticketx anbieten. Die Liftticketx müssen bei uns vor dem jeweiligen Lehrgang angefordert werden. Das Angebot beschränkt sich dabei auf die Lehrgangsdauer!
Preise für Übernachtungen auf Anfrage(je nach der Qualität/ation):
2 Tage € 61,00 zzgl. € 2,00 Pfand (Regionalschulung, Camp Teach & Ride)
Jahr Preise vorbehaltlich der Preisanpassung durch Liftbetreiber!

Schneesportlehrermeisterschaft
Am 02. März 2024 um 18:00 Uhr findet die Bezirksversammlung in Oberstdorf im Panoramahotel statt.
Im Rahmen der Bezirksversammlung möchten wir auch die Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft vornehmen.
Tagesordnungspunkte 2023/24: Aktuelles Arbeitsmarkt, Annette Bartmuß, Horst Bottner, Doris Brummel, Sylvia Ganzauer, Tino Hanke, Tino Hänel, Ingmar Hänschel, Martin Hausmann, Bettina Holzgreb, Dirk Mayer, Verena Pawlischeck, Sven Röder, Stephan Schatz, Axel Schiffler, Helge Weißflog, Michael Wutz, Robert Wüllen-Wache, Constanze Walter, Alexander Zerold
Ich würde mich freuen, Euch zahlreich auf der Bezirksversammlung zum Jubiläum gratulieren zu dürfen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind bereits für die Bezirksversammlung festgelegt:
- Bericht zu den Lehrgangsmaßnahmen
- Produktpräsentation Rossignol, Dynastar, Lange
- Tätigkeitsbericht
- Vorstellung Lehrplan „Snowboarden und unterrichten"
- Verschiedenes und Wünschenswertes
- Sonstiges

Aktuelle bzw. kurzfristige Informationen zum Bezirk veröffentlichen wir wie immer auch auf der Bezirksseite im Internet (https://skilehrerverband.de/organisation-ostdeutschland/) oder über unsere Gruppe bei Facebook „DSLV Bezirk Ostdeutschland".

Ich wünsche uns allen einen schneereichen Wintersrest. Ich hoffe, wir sehen uns im Schnee. Bleibt gesund!

Euer Bruno

Fortbildungen 2023-24
Ski Alpin
Fortbildung 18, 02.-03.03.2024 - Oberwiesenthal
Snowboard
Camp 8 Teach & Ride, 02.-03.03.2024 - Oberwiesenthal

Bezirk Ostdeutschland
Bruno Hoyer
Martin-Hoyer-Straße 24, 02526 Bautzen
Tel.: 0172 - 7525985
bucher@skilehrerverband.de

Schwarzwald

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Fortbildungssaison 23-24 läuft trotz schwierigen Schneeverhältnissen im Schwarzwald gut.
Am 13.-14. Januar fand unser Routiniers-Lehrgang am Feldberg statt. 38 Kollegen haben fanden beste Schnee- und Wetterverhältnissen am Feldberg vor. Tim Fritz, Kevin Zeike, Jonas Müller und Quirin Hahlbrock betreuten die Teilnehmer auf den modernen Stand. Inhalte der Regionalfortbildung in diesem Jahr sind die Themen „Achtung – alles im BRUCH" und „Kontrollierte Rotation mit unterschiedlichen Druckphasen". Zum Abschluss bescherte uns der Burgermeister der Gemeinde Feldberg Johannes Albrecht 12 cm

Der Rennlauflehrgang fand am 15.-16. Januar ebenfalls am Feldberg statt. Aufgrund der unzureichenden Schneeverhältnisse in Bernau haben wir den Lehrgang kurzfristig an den Seebuck verschieben müssen. Hier fanden wir ideale Pistenverhältnisse vor, um den Lehrgang durchführen zu können. Unter der Leitung von Tim Fritz und Quirin Hahlbrock standen die Fahrtechnik, bevor es dann am Nachmittag in den Stangenwald ging. Am Sonntag ging es gleich morgens in die Stangen und nach ein paar Trainingsläufen war den noch ein Rieten gemessen.

Die Sieger der Zertifizie „Rennlauf-Lehrgang 2024"

Am 16.+17. März findet unsere letzte regionale Fortbildung in Schwarzwald statt. In diesem Rahmen werden wir auch endlich wieder ein Schwarzwälder Skilehrerrennen durchführen. Die Feldberger Schneesportschule On Snow hat zusammen mit dem Schwarzwald-Team des Verbandes die Organisation und Durchführung des Rennens übernommen. Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung und einen gemeinsamen Saisonabschluss am Feldberg. Die Ausschreibung zum Schwarzwälder Skilehrerrennen werden wir über die DSLV-Probeschulen und per Email verteilen.

Euer Stefan Thoma

Fortbildungen 2023-24
Ski Alpin
Fortbildung 20, 16.-17.03.2024 - Feldberg

Bezirk Schwarzwald
Stefan Thoma
Rathausstr. 6, 79872 Bernau i. Schwarzwald
Tel.: 0179 - 4706641
thoma@skilehrerverband.de

Werdenfels

Liebe Werdenfelser Skilehrerinnen und Skilehrer,

Wechselhaft! So könnte man es als Saison bisher bezeichnen.
Für die Skischulen in Garmisch war Weihnachten in Ordnung, allerdings sehr schlecht in den umliegenden Gebieten. Lassi uns hoffen, dass es wenigstens die nächsten Wochen ein stabiler Winter bleibt.

Positiv waren allerdings unsere Nachwuchszahlen im Bereich Ski Alpin und Snowboard im Dezember. Wir hatten 2 Level 1 Kurse und 25 Snowboard Kollegen eine Rekordzahl.

Ich hoffe auch auf zahlreiche Meldungen im April und freue mich dann einige von euch auf der Frühjahrsfortbildung Ende April zu sehen.

Im Winter 2023/24 stehen folgende Termine in unserem Bezirk an:

Regionalfortbildung Ski Alpin
27. - 28. April 2024 - Zugspitze

Level 1 Alpin
Ausbildung 1: 01. - 02. April 2024
Ausbildung 2: 03. - 04. April 2024
Ausbildung 2 und Prüfung: 05. - 06. April 2024

Viel Schnee, viel Sonne und eine tolle Frühjahrssaison wünsche ich euch.

Mit sportlichem Gruss, Tobias

Bezirk Werdenfels
Tobias Steibl
Josef-Mayr-Gasse 2, 82487 Oberammergau
Tel.: 0171 - 2672280
steibl@skilehrerverband.de

DER DSLV GRATULIERT SEINEN JUBILAREN VON APRIL BIS JUNI

zum 97. Geburtstag:
24.05. Albrecht Böttger, Chieming

zum 94. Geburtstag:
06.06. Hans Günter Sorger, Köln
07.04. Franz Elfenberger, Stuttgart
08.06. Heinrich Obertanner, Reit im Winkl

zum 93. Geburtstag:
04.04. Horst Brockmann, Köln

zum 92. Geburtstag:
15.04. Robert Fenzl, Oberschleißheim
19.04. Rainer Jahn, Burgkirchen a. d. Alz

zum 91. Geburtstag:
26.04. Ernst Högenauer, Gröfelfing-Lochham
30.04. Boris Dittow, Berlin
30.05. Andreas Eichner, München

zum 91. Geburtstag:
01.04. Siegfried Hennig
15.04. Herbert Bick, Neunkirchen
18.04. Udo Zehetbrunner, Burgberg
19.04. Eckhard Weidel, Holle-Sternebourg

02.05. Gerd Armbruster, Oberhof
03.05. Joachim Brohmeyer, Wiggensbach
02.06. Sigrid Boagno-Meisenheimer, Düren
06.06. Klaus Fischer, Sauerlach
10.06. Hans Aschenbrenner, Arrach
11.06. Guido Nägele, Garmisch-Partenkirchen
14.06. Paul Meinrenken, Wolfratshausen

zum 80. Geburtstag:
12.04. Manfred Stubenz, Todtnau-Muggenbrunn
20.04. Dr. Diethard Frank, Weinheim
24.04. Joachim Goldenberg, Heidenheim
11.05. Ulrich Kurz, Olching
11.05. Fery Spiegl, Fischen
16.05. Roland Brinkis, Siegen
20.05. Holger Stehl, Heidendorf
07.06. Alois Vornaber, Wain
16.06. Werner Rempt, Neuhaus
26.06. Leonhard Ostler, Garmisch-Partenkirchen

zum 75. Geburtstag:
01.04. Dr. Hans Hofmann, Bad Aibling
03.04. Walter Fischer, Falzenhallbruck
07.04. Dr. Karl-Heinz Konten, Bad Kreuzingen
10.04. Herold Kaiser, München

16.04. Prof. Dr. Thomas Ischinger, München
18.04. Peter Wiedemann, Oberreute
26.04. Siegfried Hauser, Norderney/Bach
28.04. Christian Neureuther, Garmisch-Partenkirchen
29.04. Karl Kemper, Oberammergau
02.05. Willi Kemmer, Roetgen
03.05. Wilhelm Nagel, Mainz
05.05. Klaus Reinhardt, Wendelstein
11.05. Hans Hinterseer, Ellmau/Langlaufstadt
14.05. Fred Waldhelm, Dudenstadt
27.05. Joachim Halvenschedt, Aichtal
29.05. Frieder Schöler, Kempten
31.05. Dieter Hölzle, Deckenpfronn
06.06. Georg Fink, Aufkirchen
07.06. Walter Feucht, Neu-Ulm
11.06. Rüdiger Grinkel, Massenberg
13.06. Hans Körner, Geislingen
15.06. Peter Spenger, München
16.06. Volker Nemetz, Krefeld
16.06. Andreas Rehrl, Arming-Feldkirchen
19.06. Dr. Irmgard Koch, München
21.06. Helge Schneider, Vogtsburg
28.06. Jürgen Schupfner, Garmisch-Partenkirchen
29.06. Gerhard Straub, Ottobrunn

DER DSLV TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN MITGLIEDER …

Jonas Stöbe
aus Wiedwich, Sydney NSW Australien
geboren: 16.09.1967
gestorben: 13.09.2023

Martin Purgina
aus Iserlohn
geboren: 17.12.1962
gestorben: 07.02.2024

SÜDTIROL

3 ZINNEN DOLOMITES

5 verbundene **Skiberge**

31 **Aufstiegsanlagen**

115 **Pisten**kilometer

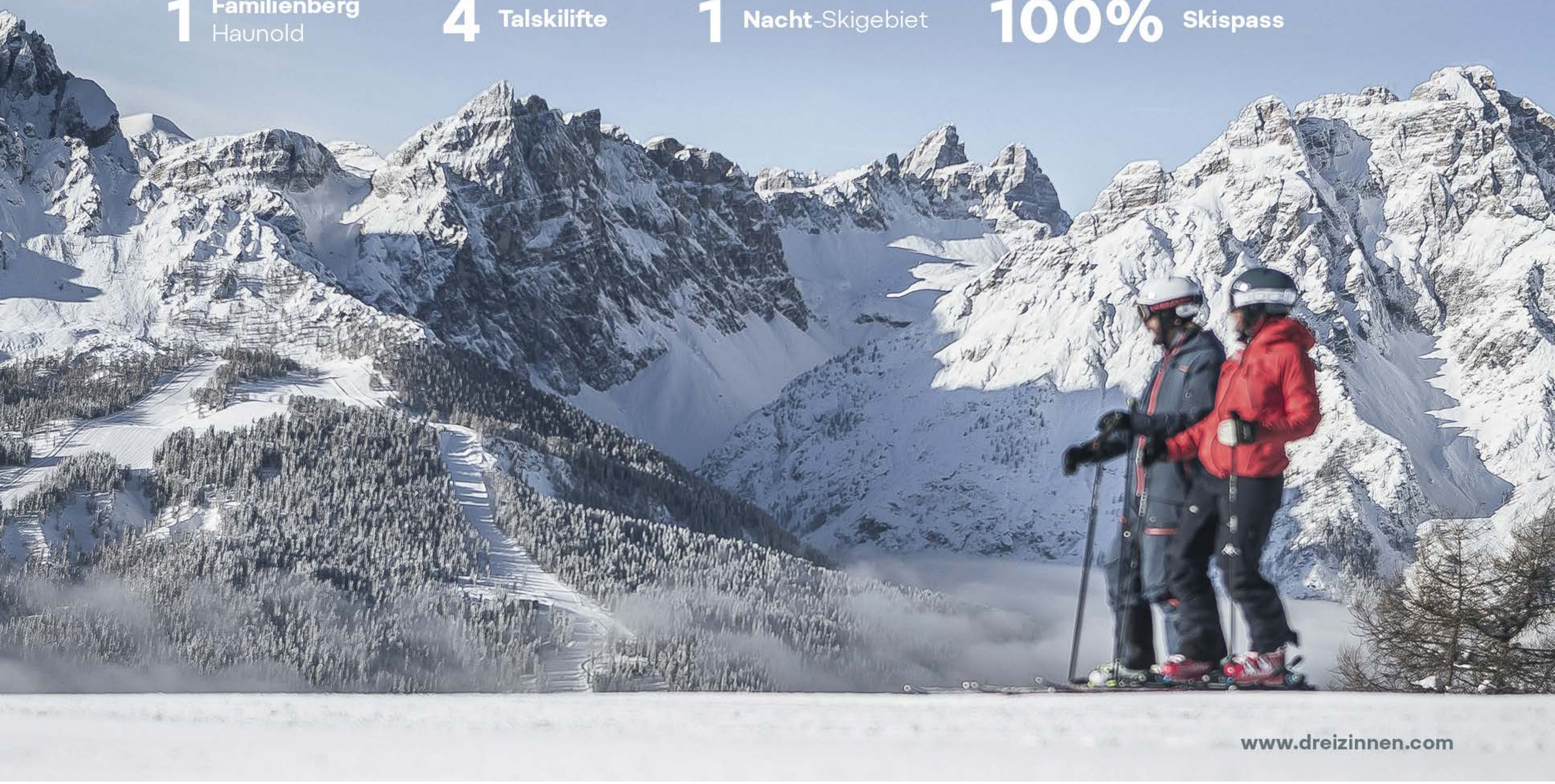
2 **Rodelbahnen** mit Liftanbindung

1 **Familienberg** Haunold

4 **Talskilifte**

1 **Nacht**-Skigebiet

100% **Skispass**



www.dreizinnen.com